

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



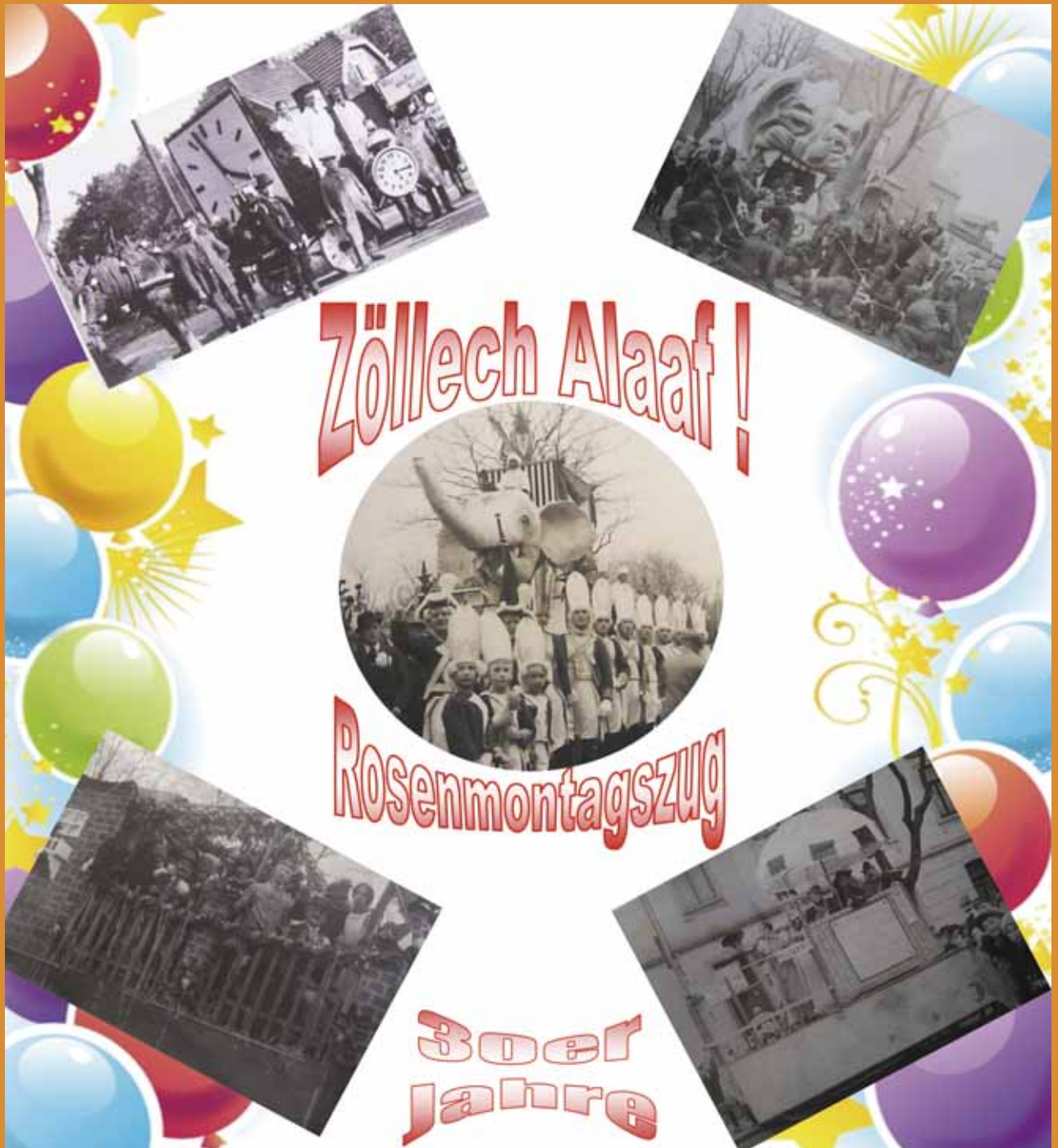
ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

11. Jahrgang
17. Februar 2012
Nr. **2**



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4 a Abs. 3 BauGB zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans Mülheim-Wichterich „Windkraftkonzentrationszone“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat im Wege der Dringlichkeit gem. § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW den Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4 a Abs. 3 BauGB für die o. g. Flächennutzungsplanänderung gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für die o. g. Flächennutzungsplanänderung die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die erneute Offenlage ist erforderlich, weil während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Begründung zur o. g. Flächennutzungsplanänderung nicht auf den zugehörigen Umweltbericht und den artenschutzrechtlicher Fachbeitrag hingewiesen wurde.

Gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 können Stellungnahmen nur zu den geänderten Inhalten abgegeben werden.

Der Entwurf der o. g. Flächennutzungsplanänderung wird in der Zeit vom **Montag, den 27.02. bis einschl. Mittwoch, den 28.03. 2012** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o.g. Flächennutzungsplanänderung geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.

Geltungsbereich 13. FNP-Änderung



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, 06.02.2012

Albert Bergmann
Bürgermeister



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wärmepumpen
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 4 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

BEKANNTMACHUNG

Die 6. Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur findet auf Einladung der Ausschussvorsitzenden Rita Gerdemann am Dienstag, 06.03.2012 um 18:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle

4. Kultur

- 4.1 Einrichtung einer kulturellen Begegnungsstätte mit Einrichtung einer Dauerausstellung der Salentingemälde;
- Sachstandsbericht der Verwaltung
- 4.2 Jahresbericht 2011 der Stadtbücherei Zülpich

5. Schulen

- 5.1 Schulentwicklungsplanung benachbarter Schulträger;
- Sachstandsbericht der Verwaltung
- 5.2 Zertifizierung des Franken-Gymnasium zur "Europaschule in NRW"
- 5.3 Offene Ganztagschule Grundschule Ülpnich
- 5.4 Bericht des Musikschulzweckverbandes
- 5.5 Bushaltestellen "Adenauer Platz"
6. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

7. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

- 7.1 Stellvertretende Schulleiterstelle (Bürvenich)

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

8. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Beschlusskontrolle
10. Neubesetzung der Schulleiterstelle an der Katholischen Grundschule der Stadt Zülpich, Grundschulverbund Chlodwig-Schule und Katholische Grundschule Füssenich
11. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
12. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik - Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpich, 07.02.2012

BEKANNTMACHUNG

Die 10. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Karl Teichmann am Donnerstag, 08.03.2012, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle

4. Bauleitplanungen

- 4.1 Erweiterung des Sanierungsgebietes „Quartier Mühlenberg“ um die Römerallee
- 4.2 Aufstellung Bebauungsplan Nr. 11/34 Bachsteinweg Teil B
- 4.3 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 11/27 Römerallee;
2. Änderung

- 4.4 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 01.02.2012;
hier: Erneute Offenlage der 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpiçh „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“
- 4.5 Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpiçh "Biogasaufbereitungsanlage Geich"
5. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpiçh und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Beschlusskontrolle
9. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpiçh und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpiçh, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpiçh einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpiçh
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpiçh, 06.02.2012

BEKANNTMACHUNG

Die 8. Sitzung des Strukturausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Josef Heinrichs am Dienstag, 13.03.2012, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle
4. Forstwirtschaftsplan 2012
5. Ergebnisse der Brückenprüfungen 2011
6. Satzung der Stadt Zülpiçh nach § 61 a Landeswassergesetz NRW vom 07.06.2011 (Dichtheitsprüfung bei privaten Abwasseranlagen);
- Anträge der SPD-Fraktion vom 10.01.2011 und der FDP-Fraktion vom 19.01.2011 auf Aussetzung bzw. Aufhebung der Satzung
7. Mündlicher Bericht der Verwaltung über die Schäden an öffentlichen Straßen
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpiçh und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Beschlusskontrolle
12. **Auftragsvergaben**
- 12.1 Neugestaltung Burg- und Kirchplatz/Mühlenberg;
- Auftragsvergabe
- 12.2 Sportbodensanierung Drei-Feld-Sporthalle, Blayer Straße;
- Auftragsvergabe
13. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpiçh und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

Fahrt zum Modezentrum 
Dienstag, 27. März 2012

Abfahrt ab Zülpiçh
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

14,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck

THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpiçh
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de



14. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

14.1 Auftragsvergabe Kreisverkehrsplatz Münstertor/Vorplatz Münstertor (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpiçh, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpiçh einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpiçh
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpiçh, 07.02.2012

BEKANNTMACHUNG

Die 8. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet am Donnerstag, 15.03.2012, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle
4. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpiçh und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
5. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

6. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 7. Beschlusskontrolle
 8. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung;
hier: Verkauf einer im Gewerbegebiet "An der Römerallee" gelegenen städtischen Gewerbefläche
 9. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpiçh und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 10. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpiçh, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpiçh einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.
- Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpiçh
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpiçh, 06.02.2012



Michael Hagner
Bausachverständiger

TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Ursachenanalyse
Instandsetzungsplanung
- Innenabdichtung
- Außenabdichtung
- Schimmelpilzsanierung

Schimmelpilzprävention
Baubetreuung
Bauthermographie

Tel.: 02427/9099880 · Mobil 0177/3847556 · www.sv-buero-hagner.de

TOP-SERVICE
ZUM
FAIREN PREIS

Bekanntmachung

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2012

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NRW. S. 245) sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 26.07.1972 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 05.12.2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge 710.100,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen 709.470,00 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 710.100,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 707.070,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 2.000,00 €

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,- € festgesetzt.

§ 5

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75 % nach der Durchschnittszahl der Schüler zum Stichtag 01. Oktober der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25 % nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird

- soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 39,08965 € je Schüler;
- soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,020821361 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

Die haushaltsrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom 22.12.2011 die Genehmigung gem. § 77 GO in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 2 GkG erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat und
- der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 09.01.2012

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung

Gez. Pracht



Uhren - Optik - Schmuck
Blumenthal GmbH
Kölnstraße 51 · Zülpich

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. : 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag : 9.00 - 13.00 Uhr

- Augenglasbestimmung mit Sehschärfengarantie
- Führerschein-Sehtest
- Brillenversicherung
- Brillen-Abo (24 Monate Ratenzahlung ohne Zinsen)
- Spezialist für Gleitsichtbrillen mit Verträglichkeitsgarantie

Wir empfehlen
Markengläser von



Der neue Karnevals-Hit für Brillenträger in Zülpich:



Die SWITCH IT Karnevalsbrille
in Ihren Vereinsfarben!

Wechselgarnitur 79,00 €

komplette Fernbrille 198,00 €



Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NRW, S. 621), zuletzt geändert am 12.05.2009 (GV NRW, S. 298, 326) in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17.12.2009 (GV NRW, S. 963) und den §§ 4 und 9 der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 22.12.1999, zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim von 08.12.2005, hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim am 15.12.2011 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird wie folgt festgesetzt:

Im Erfolgsplan auf Erträge	1.107.700 EUR	Aufwendungen	1.107.700 EUR
Im Vermögensplan auf Einnahmen	953.800 EUR	Ausgaben	953.800 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 403.800 EUR.

§ 3

Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind bis zur Abrechnung der einzelnen Maßnahmen übertragbar.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 0 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf EUR 500.000.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan wurde am 19.12.2011 der Aufsichtsbehörde angezeigt. Mit Schreiben vom 28.12.2011 macht die Aufsichtsbehörde keine Bedenken geltend.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 04.01.2012

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung
Ulrich Reuter

Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NRW, S. 621), zuletzt geändert am 12.05.2009 (GV NRW, S. 298, 326) in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 1

der Verordnung vom 17.12.2009 (GV NRW, S. 963) und § 4 der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Nefeltalgemeinden vom 19.12.2001, zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Nefeltalgemeinden von 13.10.2011, hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes der Nefeltalgemeinden am 06.12.2011 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird wie folgt festgesetzt:

Im Erfolgsplan auf Erträge	3.225.500 EUR	Aufwendungen	3.225.500 EUR
Im Vermögensplan auf Einnahmen	2.311.200 EUR	Ausgaben	2.311.200 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 1.121.200 EUR.

§ 3

Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind bis zur Abrechnung der einzelnen Maßnahmen übertragbar.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 1.445.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf EUR 500.000.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan wurde am 14.12.2011 der Aufsichtsbehörde angezeigt. Mit Schreiben vom 22.12.2011 macht die Aufsichtsbehörde keine Bedenken geltend.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 11.01.2012

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung
Konrad Becker

Der Bürgermeister informiert

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Jahresbescheid 2012 für Grundbesitzabgaben und Hundesteuer

Mit der Einführung des Neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF), das für alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen inzwischen verbindlich ist, wurde es erforderlich, das Veranlagungsverfahren für die Steuern und Gebühren den neuen Anforderungen anzugleichen.

In den nächsten Tagen werden Ihnen auf Basis dieser veränderten Rahmenbedingungen die Grundbesitzabgaben-Bescheide für das Jahr 2012 zugehen.

Von daher bereits an dieser Stelle einige Hinweise:

a) Allgemeines

Der Einsatz des neuen Veranlagungs- und Finanzverfahrens bringt es mit sich, dass

- die bisherigen Kassenzeichen ihre Gültigkeit verlieren,
- ab sofort die **Summenbescheide entfallen**. Für jedes zu veranlagende Objekt wird ein separater Bescheid mit einem individuellen Kassenzeichen erstellt.
- die Veranlagung der **Hundsteuer auf einem separaten Bescheid erfolgt** und nicht mehr mit den Grundbesitzabgaben zusammengefasst wird. Auch hier wird ein individuelles Kassenzeichen zugeordnet.
- sich das **Erscheinungsbild** des Bescheides **grundlegend verändert**.

Trotz gewissenhafter Übernahme der Daten in das neue Veranlagungsverfahren sollten Sie die **Richtigkeit der Bescheide hinsichtlich der Veranlagungen aber auch hinsichtlich folgender Stammdaten** überprüfen:

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox
Fachwältin für
Familienrecht

Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge

Markus Schlesier
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht

Familienrecht
Strafrecht

Daniel Radermacher
Rechtsanwalt

Erbrecht
Arzthaftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen

Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

- Adresse des Bescheidempfängers,
- Ggf. abweichende Eigentümerbezeichnung,
- Objektbezeichnung,
- Hinweis auf Abbuchung der fälligen Beträge (Bankverbindung wird angedruckt),
- Richtigkeit der Bankverbindung,
- Hinweis auf zu zahlenden Betrag ohne Bankverbindung (keine Einzugsermächtigung erteilt).

Bei eventuellen Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicebüros für Steuern und Gebühren.

b) Rechtsbehelf

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten wird Ihnen empfohlen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Servicebüros für Steuern und Gebühren kurzfristig in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert.

c) Zahlungsverkehr und Abbuchungsverfahren

Sofern Sie eine **Einzugsermächtigung** erteilt haben, behält diese **weiterhin ihre Gültigkeit**. Die Abbuchung erfolgt unter Angabe des neuen Kassenzweckes automatisch. Bitte informieren Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahlstelle (Tel. 52 220, 52 303, 52 307), sofern Sie zu den genannten Fälligkeitsterminen keine Abbuchung feststellen können.

Sofern Sie **nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen**, verwenden Sie ab sofort bitte nur noch das im Bescheid angegebene 13-stellige Kassenzweckes. Wenn Sie mit einem **Bankauftrag für mehrere Kassenzweckes** zahlen möchten ist es dringend erforderlich, dass **alle Kassenzweckes** vollständig angegeben werden. Nur so ist gewährleistet, dass eine **ordnungsgemäße Verbuchung** der eingehenden Zahlungen erfolgen kann.

d) Das Erscheinungsbild des neuen „Bescheids über Grundbesitzabgaben“

Die verschiedenen Steuern und Gebühren werden in Blöcken dargestellt. Für jeden Block wird ein Saldo ausgewiesen.

Grundsteuer A oder B

Die Grundsteuer wird für jedes Veranlagungsjahr auf der Grundlage des Messbetrags **neu** festgesetzt. Im Bescheid wird daher für das Jahr 2012 (und folgende) der „Messbetrag bisher“ mit 0,00 € und der „Messbetrag neu“ mit dem unter Umständen seit langem gültigen Messbetrag angezeigt.

Abfallgebühren

Auch hier wird bei der Bereitstellungsgebühr die Anzahl der vorhandenen Abfallgefäße für jedes **Veranlagungsjahr** mit „Anzahl neu“ festgesetzt. Für die Abrechnung der Entleerungen des Vorjahres werden im Feld „Anzahl bisher“ die im Vorjahr geleisteten Vorauszahlungen vorgetragen und im Feld „Anzahl neu“ der tatsächlichen Inanspruchnahme gegenübergestellt. Die Festsetzung der Vorauszahlungen für das laufende Jahr, erfolgt i. d. R. auf der Grundlage der Anzahl der Leerungen, wie im Vorjahr in Anspruch genommen.

Schmutzwasser- / Klärschlammgebühren

Für die Abrechnung der tatsächlich zu veranlagenden Wassermengen werden

im Feld „cbm bisher“ die im Vorjahr geleisteten Vorauszahlungen vorgetragen und im Feld „cbm neu“ dem tatsächlichen Verbrauch gegenübergestellt. Die Vorauszahlungen für das laufende Jahr werden i. d. R. auf der Grundlage des Vorjahresverbrauchs festgesetzt.

Niederschlagswassergebühren

Auch hier wird die zu veranlagende Fläche für jedes Veranlagungsjahr mit „Menge neu“ festgesetzt.

Straßenreinigung-/Winterdienstgebühren

Wie oben beschrieben wird auch hier die zu veranlagende Meterzahl für jedes Veranlagungsjahr mit „lfd. m neu“ festgesetzt.

e) Das Erscheinungsbild des neuen „Bescheids über Hundesteuer“

Sofern in einem Haushalt mehrere Hunde zu veranlagen sind, wird jeder Hund mit der jeweils zugeordneten Hundesteuermarke einzeln aufgeführt. Sollten die Daten vorliegen, wird auch die Rasse des Hundes angegeben.

f) Informationen zu einzelnen Abgabearten

1. Grundsteuer

Die Festsetzung der Grundsteuer erfolgt auf der Grundlage des vom zuständigen Finanzamt festgesetzten Grundsteuermessbescheides. Im Grundsteuermessbescheid legt das Finanzamt u. a. fest, **wer** Steuerschuldner ist, **wann** die Steuerpflicht beginnt und **wie hoch** der Grundsteuermessbetrag ist.

Bei der Festsetzung der Grundsteuer ist die Stadt Zülpich gesetzlich an die Angaben der Finanzverwaltung gebunden und hat kein eigenes Prüfungsrecht hinsichtlich der Richtigkeit der Veranlagung. Festsetzungen des Grundsteuermessbetrags können nur durch das Einspruchsverfahren des Finanzamtes angefochten werden. **Eine gegen die Stadt Zülpich gerichtete Klage im Hinblick auf die Erhebung der Grundsteuer würde abgewiesen werden.**

Vom Finanzamt veranlasste Änderungen und/oder Aufhebungen werden im Grundsteuerbescheid berücksichtigt, auch wenn die Klagefrist bereits abgelaufen sein sollte.

Die Grundsteuer berechnet sich aufgrund des vom Rat der Stadt Zülpich festgelegten Hebesatzes multipliziert mit dem individuellen Grundsteuermessbetrag.

2. Abwassergebühren

Grundlage der Veranlagung sind die vom Rat der Zülpich erlassenen Satzungen. Für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren sind die Entwässerungssatzung und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung die Rechtsgrundlage. Die Festsetzung der Klärschlammgebühr erfolgt nach den Bestimmungen der Satzung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Die verbrauchsabhängigen Gebühren wie die Schmutzwasser- und Klärschlammgebühr werden auf der Grundlage des Frischwasserverbrauchs veranlagt. Unstimmigkeiten, die den Verbrauch betreffen, sind mit dem jeweiligen Wasserversorger zu klären. Sofern sich für den Frischwasserverbrauch eine Korrektur ergeben sollte, würde diese im Grundbesitzabgabenbescheid nachvollzogen.

Die Niederschlagswassergebühren werden auf der Grundlage der bebauten/versiegelten Flächen veranlagt. Diese Flächen werden z. Zt. im Rahmen der Selbsterhebung ermittelt. Veränderungen der abflusswirksamen Flächen sind der Stadt unverzüglich mitzuteilen.

Sie möchten auch sicher und sorglos verkaufen?

Nutzen auch Sie unsere professionelle Dienstleistung beim Immobilienverkauf, damit Ihre Immobilie sorglos und sicher verkauft wird. Als Ihr regionaler ERA Immobilienexperte stehen wir Ihnen gerne für ein Beratungsgespräch zur Verfügung. Nutzen Sie die Chance und reichen Sie diesen **GUTSCHEIN** für Ihr persönliches ERA VerkaufswertGutachten in unserem Büro ein. **Lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf Sie!**



GUTSCHEIN
für Ihr
ERA VerkaufswertGutachten



Wolfgang Hassel
ERA Gutachter für
Immobilienbewertung

Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15 | 53909 Zülpich
Tel. 02252 950 120
www.hassel-immobilien.de



Wir sind immer für Sie da - auch in Köln - Meckenheim - Blankenheim!

3. Abfallgebühren

Grundlage der Veranlagung ist die vom Rat der Stadt Zülpich erlassene Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung. Es wird eine von dem Volumen der Restmülltonne abhängige Bereitstellungsgebühr pro Jahr sowie eine Leerungsgebühr der Restmülltonne, die aufgrund der Inanspruchnahme der Abfuhr ermittelt wird, berechnet.

Zur Ermittlung der Anzahl der Leerungen ist bei der Stadt Zülpich ein zertifiziertes „Ident-System“ eingesetzt. Die Rest- wie auch die Biogefäße sind mit **elektronischen Chips** ausgerüstet. Beim Anheben des Abfallgefäßes durch das Entsorgungsfahrzeug wird der Chip auf Gültigkeit geprüft, erst dann kann das Gefäß auf eine für die Entleerung erforderliche Höhe gebracht werden.

Gefäße deren Chips verloren gegangen sind, gesperrt oder aus anderen Gründen nicht lesbar oder ungültig sind, können nicht geleert werden. Für die Verwaltung der Abfallgefäße ist sowohl bei der Stadt Zülpich wie auch beim Entsorger ein spezielles Programm zur „Tonnenverwaltung“ im Einsatz. Evtl. auftretende Störungen bzgl. der Entleerung können mit dem Servicebüro für Steuern und Gebühren besprochen werden.

Als Nachweis über die Leerungen können beim Servicebüro für Steuern und Gebühren jährliche „Leerungsprotokolle“ angefordert werden. Sofern unterjährig eine Nebenkostenabrechnung erstellt werden muss, können die Daten auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt abgerufen werden. Eine Versendung der Protokolle per E-Mail ist möglich.

4. Straßenreinigungs-/Winterdienstgebühren

Grundlage der Straßenreinigungs- bzw. Winterdienstgebühren ist die vom Rat der Stadt Zülpich erlassene Straßenreinigungssatzung. Hier ist festgelegt welche Leistungen von der Stadt zu erbringen sind und welche Aufgaben je nach Kategorie der Straße (z.B. Anliegerwohnstraße, Anliegerstraße etc.) auf die Grundstückseigentümer übertragen sind.

Die Festsetzung der Straßenreinigungs-/Winterdienstgebühren erfolgt nach dem „Frontmetermaßstab“. Zur Berechnung werden die lfd. Meter der Straße herangezogen, durch die ein Grundstück erschlossen ist. Weitere Grundlagen der Berechnung sind in der Straßenreinigungssatzung aufgezählt.

5. Eigentumswechsel

Die Abrechnung der Abwasser- Abfall- und Straßenreinigungs-/Winterdienstgebühren erfolgt gemäß den einschlägigen Satzungen zum Ende des Monats in dem das Objekt an den neuen Eigentümer übergeben wurde.

Für die Abrechnung der Schmutzwassergebühren ist es erforderlich, dass zuvor über den jeweils zuständigen Wasserversorger die Schlussabrechnung für die Wassergebühren erstellt wird.

Für die Abrechnung der Leerungsgebühren ist die durch das eingesetzte **Ident-System** ermittelte Anzahl der Leerungen des Restabfallgefäßes Grundlage. Auf Anforderung wird ein Leerungsprotokoll erstellt.

Die Steuerpflicht für die Grundsteuer liegt nach § 9 des Grundsteuergesetzes für das gesamte Kalenderjahr beim Verkäufer und geht erst mit dem 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres auf den neuen Eigentümer über. Davon abweichende privatrechtliche Vereinbarungen im Notarvertrag haben keine Auswirkungen auf die gesetzliche Steuerpflicht des Verkäufers.

Die Zahlungsverpflichtung des ehemaligen Eigentümers endet erst, wenn er einen Änderungsbescheid erhält aus dem das Ende der Abgabepflicht hervorgeht oder ihm schriftlich mitgeteilt wird, dass der gegen ihn ergangene Bescheid aufgehoben wird. Bis dahin hat der bisherige Eigentümer für die rechtzeitige und vollständige Zahlung der festgesetzten und von ihm geforderten Grundbesitzabgaben Sorge zu tragen. Evt. Überzahlungen werden zurückerstattet.

g) Sonstiges

Alle Satzungen können im Rathaus, Servicebüro für Steuern und Gebühren oder unter www.zuelpich.de - Rathaus/Politik - Ortsrecht eingesehen werden.

Bei Fragen zum Veranlagungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicebüros für Steuern und Gebühren gerne zur Verfügung.

Rathaus Zülpich, Markt 21, I. Etage: Zimmer 106 Herr Plum, Tel. 52-238,

Zimmer 107 Frau Bausch, Tel. 52-285,

Zimmer 108 Frau Henke, Tel. 52-239

oder gerne auch per E-Mail an: gba-service@stadt-zuelpich.de



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag
Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

*Ideen,
die
beeindrucken!*

Fliesen legen und mehr ... H.B. Uerlings Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 • 52372 Kreuzau • Tel. 0 24 22/47 33 • Fax 0 24 22/90 33 05 • Mobil 0172/2 63 85 76

Die Finanzbuchhaltung der Stadt Zülpich informiert:

- Hinweise für die Zahlungen von Steuern, Gebühren und sonstigen Abgaben an die Stadt Zülpich -

Ende Januar wurden die Bescheide für die „Grundbesitzabgaben“ 2012 sowie ab diesem getrennt davon die Bescheid für die „Hundesteuer“ an die jeweiligen Haushalte verteilt. Die Finanzbuchhaltung der Stadt Zülpich möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Zahlungen für Grundbesitzabgaben und sonstigen Abgaben an die Stadt Zülpich nach Möglichkeit **unbar**, d.h. durch eine entsprechende **Überweisung** oder im **Einzugsverfahren** erfolgen sollten.

Bei Ihrer Überweisung ist es unbedingt erforderlich, dass Sie im Verwendungszweck **stets das Kassenzeichen**, welches im Bescheid **„oben rechts“** enthalten ist, angeben. Dieses besteht aus der sechsstelligen Finanzadressnummer, dem Abgabenschlüssel und der laufenden Objektnummer.

Beispiel für Grundbesitzabgaben: 122222-1000-001

Beispiel für die Hundesteuer: 122223-3000

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die zukünftigen Zahlungen für alle Abgaben unbedingt

nur auf folgende Konten vorzunehmen sind:

Zahlungsempfänger: **Stadt Zülpich**

Bankverbindungen: **Kreissparkasse Euskirchen (382 501 10)**
Konto: 12 10 020

Volksbank Euskirchen e.G. (382 600 82)
Konto: 10 61 011

Commerzbank Zülpich (370 800 40)
Konto: 149 955 500

Postbank Köln (370 100 50)
Konto: 147 205-07

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, die entsprechenden Abgaben durch **Teilnahme am Einzugsverfahren** mühe- und kostenlos abbuchen zu lassen. Dadurch wird gewährleistet, dass Sie immer rechtzeitig die Zahlung vornehmen und Sie sich lange Wartezeiten bei Ihrer Bank oder bei der Zahlstelle selber ersparen. Sie müssen nur das beiliegende Formular ausgefüllt und unterschrieben an die Finanzbuchhaltung der Stadt Zülpich weiterleiten.

Sollten Sie Fragen zum Einzugsverfahren haben, helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzbuchhaltung, 02252/52-303 / -307 gerne weiter. Den entsprechenden Vordruck finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Stadt Zülpich: www.zuelpich.de unter der Rubrik: „Rathaus und Politik / Servicebüro“.

Stadt Zülpich
Finanzbuchhaltung



Landesgartenschau 2014 Zülpich



Stadt Zülpich
Der Bürgermeister



ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT

An die
Stadt Zülpich
- Finanzbuchhaltung / Zahlstelle
Markt 21
53909 Zülpich

Erteilung einer Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Stadt Zülpich, Finanzbuchhaltung, die aufgeführten Steuern / Gebühren / Beiträge sowie sonstige nachfolgend näher bezeichnete Forderungen der Stadt Zülpich bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.
Weist das Girokonto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht seitens des kontoführenden Bankinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

(Ort, Datum)

Unterschrift des Kontoinhabers

Zahlungspflichtiger:

(Name)	(Vorname)
(Straße)	(Hausnummer)
(PLZ)	(Ort)
(Name Kontoinhaber, wenn abweichend vom Zahlungspflichtigen)	

Bankverbindung:

(Kontonummer)	(Bankinstitut)	(BLZ)

Kassenzeichen:

Bitte Kassenzeichen **vollständig** angeben. Wird die Einzugsermächtigung für mehrere Abgaben erteilt, bitte **alle Kassenzeichen vollständig angeben**. (s. Heranziehungsbescheid oder Zahlungsaufforderung)

Steuer- / Abgabenart: (Mehrfachauswahl ist möglich!)

- Grundbesitzabgaben Hundesteuer Gewerbesteuer
- Elternbeiträge (Kindergarten, OGS) Miete / Pacht Vergnügungssteuer
- Verwaltungsgebühren
- Sonstige Abgaben: _____

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Ablauf des Nutzungsrechts an Wahlgräbern/Ablauf der Ruhezeit von Reihengräbern

Im Rahmen der ständigen Überprüfung von Nutzungszeiträumen an Wahl- und Reihengräbern weist die Stadt Zülpich die jeweiligen Nutzungsberechtigten schriftlich auf den Ablauf des Nutzungsrechts hin. In vielen Fällen ist es jedoch so, dass ein Nutzungsrecht nicht mehr zu ermitteln ist. Daher erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung an der Grabstelle selber durch die Anbringung eines Aufklebers. Da aber auch dies nicht immer zum Erfolg führt, weist die Friedhofsverwaltung gemäß § 14 Abs. 5 der Friedhofssatzung durch öffentliche Bekanntmachung nochmals auf den Ablauf des Nutzungsrechts an folgenden Wahlgrabstätten hin:

Friedhof:	Grabstätte:
Bessenich:	Katharina Schumacher, AT, Reihe 7, Nr. 7 Willi Stockem, AT, Reihe 3, Nr. 3
Füssenich:	Hans Juntersdorf, NT, Feld 9, Nr. 7a Martha Welter, AT, Feld E, Nr. 15
Lövenich:	Hubert Deden, NT, Reihe 1, Nr. 4 Peter Tiegs, NT, Reihe 1, Nr. 3
Schwerfen:	unbekannt, Teil A, Reihe H
Zülpich:	Otto und Isolde Reh, Teil D, Reihe 4, Nr. 1 Friedrich und Johanna Schmidt, Teil D, Reihe 3, Nr. 7 Anna Maria Kreuer, Teil A, Feld 8, Nr. 10 Peter Greuel, Teil B, Feld 24, Nr. 6 Margarete Wolfgarten, Teil B, Feld 13, Nr. 18 Lorenz und Gerta Bank, Teil B, Feld 11, Nr. 7 Erich Maschke, Teil C, Nr. 161 Herbert Karl Lorkiewicz, Teil C, Nr. 120 Peter Jerkmann/Fischer, Teil B, Feld 24, Nr. 3 Josef und Käthe Ernesti, Teil B, Feld 23, Nr. 15 Josef und Maria Weinem, Teil A, Feld 9, Nr. 3 Josef und Constanze Mundt, Teil C, Nr. 78 Peter Titz, Teil C, Nr. 31 Wilhelm und Else Gerikus, Teil C, Nr. 101 Agnes Klinkhammer, Teil C, Nr. 100 Sibille Hagemeier, Teil D, Reihe 2, Nr. 10 Maria Heyer, Teil D, Reihe 1, Nr. 20

Bei Wahlgräbern besteht gemäß der v.g. Satzung grundsätzlich die Möglichkeit, das Nutzungsrecht zu verlängern bzw. wieder zu erwerben. Die Verlängerung oder der Wiedererwerb ist nur für die gesamte Grabstätte und für die Dauer von 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Jahren möglich. Bezüglich der vorgenannten Grabstätten bittet die Friedhofsverwaltung diejenigen, die sich für die Pflege der Grabstätte oder als deren Besitzer am Nutzungsrecht verantwortlich zeigen, innerhalb von vier Wochen nach dieser Veröffentlichung bei den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Ebenso wird gemäß § 13 Absatz 4 der Friedhofssatzung auf den Ablauf der Ruhezeit bei folgenden Reihengräbern hingewiesen:

Friedhof:	Grabstätte:
Zülpich:	Peter Kronenberg, Teil B, Reihensfeld 23a, Nr. 32 Johann Grenouille, Teil B, Reihensfeld 23a, Nr. 29 Monika Borchardt, Teil B, Reihensfeld 23a, Nr. 28 Luzia Adamitzki, Teil B, Reihensfeld 23a, Nr. 37 Elisabeth Kosa, Teil B, Reihensfeld 23a, Nr. 39

Um auf unseren Friedhöfen die notwendige Neuanlegung von Reihengrabstätten zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass diese Reihengräber vom jeweiligen Nutzungsberechtigten abgeräumt und eingeebnet werden.

Sofern sich innerhalb der vorgenannten vier Wochen nach dieser Veröffentlichung niemand meldet, werden die aufgeführten Wahl- und Reihengräber eingeebnet.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300, Herr Plum, Telefon: 02252/52-238

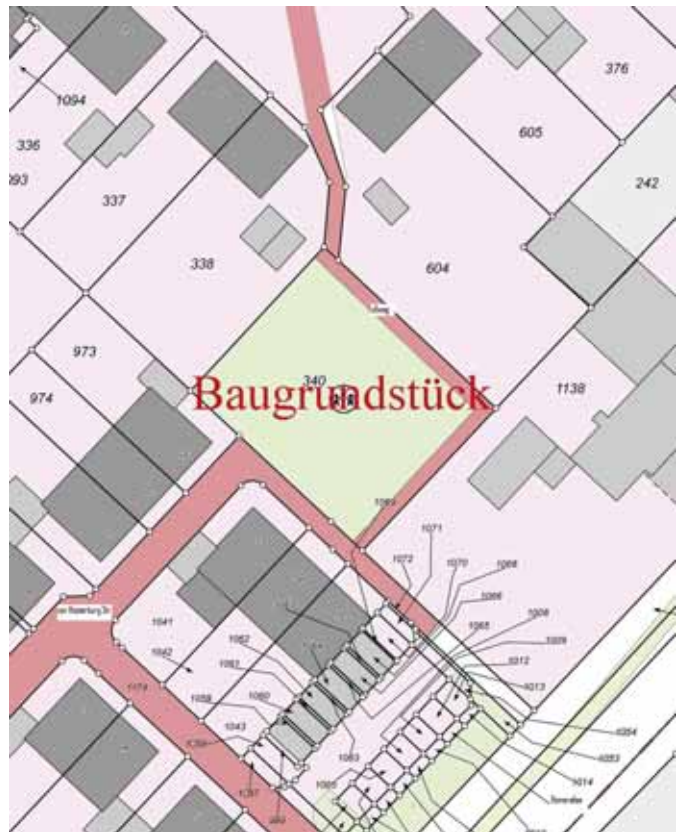
Ihr Servicebüro für Steuern und Gebühren
Vandalismus an städtischen Buswartehallen

Verkauf eines städt. Grundstückes

Baugrundstück in Zülpich – von Westerburg Straße –

Die Stadt Zülpich ist Eigentümerin des Grundstückes Gemarkung: Zülpich, Flur: 23, Flurstück: 340, groß: 749 m².

Dieses Grundstück ist seit Rechtskraft der 3. Änderung zum Bebauungsplan 11/1a baulich nutzbar. Es ist beabsichtigt, das Grundstück als Baugrundstück zu verkaufen.



Der Bebauungsplan setzt für das Grundstück eine Einzel- oder Doppelhausbebauung fest.

Es ist sowohl eine eingeschossige als auch zweigeschossige Bebauung möglich. Im süd- und nordöstlichen Grundstücksbereich ist die Anlegung eines Fußweges geplant.

Die zu veräußernde Grundstücksgröße wird sich daher um rd. 110 m² auf rd. **639 m²** reduzieren.

Vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien beträgt der Kaufpreis -unter Berücksichtigung noch zu zahlender Vermessungskosten- **125 €/m²**.

In diesem Kaufpreis sind die Erschließungsbeiträge nach BauGB und die Kanalanschlussbeiträge nach KAG NW enthalten.

Alle sonstigen Erschließungskosten incl. der Kosten der notwendigen Grundstücks- / Hausanschlüsse zahlt der Erwerber nach entsprechender Rechnungsstellung durch die Ver- und Entsorger.

Die mit dem Abschluss des Kaufvertrages verbundenen Kosten (hierzu zählen auch die Grunderwerbssteuer und die Vermessungskosten) trägt der Erwerber. Die Vergabe erfolgt entsprechend der Richtlinien der Stadt Zülpich über die Vergabe städt. Baugrundstücke.

Weitere Informationen (zeichnerische und textliche Festsetzungen des Bebauungsplanes, Lageplan, Fotos) finden Sie unter www.zuelpich.de.

Interessenten wenden sich bitte an
STADT ZÜLPICH, Liegenschaftsabteilung, Herrn Hubo, Markt 21, 53909 Zülpich
Tel. 02252-52261, Mail: hhubo@stadt-zuelpich.de

Schriftliche Bewerbungen werden erbeten bis zum 03.03.2012 an v. g. Adresse

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Erfüllen Sie sich Ihren Lebensraum

Stein auf Stein gebaut - 20 Jahre Bau Erfahrung
Energie - Sparsysteme inkl. Solarthermieanlage
Sicherheitspaket und Festpreisgarantie



Musterhaus in Erfstadt-Gymnich

Tel.: 02252-83 80 939 • Mail: m.koerfers@4life-massivhaus.de

Vandalismus an städtischen Buswarteallen

Nachdem im Jahre 2011 die Vandalismusschäden an den städtischen Buswarteallen erheblich zurückgegangen sind, wurde gleich zu Beginn dieses Jahres leider wieder zugeschlagen.

Am Wochenende vom 13.01. zum 15.01.2012 wurde eine rückwärtige Glasscheibe der Buswartealle in Zülpich, Frankengraben (Grünfläche) von unbekannten Tätern eingeschlagen. Weil das anscheinend noch nicht reichte, wurden am folgenden Wochenende vom 20.01 zum 22.01. die Buswarteallen an der Römerallee heimgesucht.

Dabei wurden folgende Glasscheiben zerstört:

Römerallee 30

Römerallee 48 a

Römerallee Friedhof Rückwand und Seitenteil

Leider beschränken sich die Straftaten nicht auf den Stadtkern, in .Z.-Dürscheven wurde ebenfalls eine Glasscheibe an der Buswartealle Heerstr. zerstört.

Die Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 350,- € je Scheibe, insgesamt beträgt der Schaden ca. 1.750,- €. Dieser Schaden muss in voller Höhe von der Stadt Zülpich, also vom Steuerzahler übernommen werden, eine Glasversicherung für alle Buswarteallen besteht nicht, sie wäre um ein vielfaches teurer.

Zu allen aufgeführten Sachbeschädigungen liegen hier keine Anhaltspunkte auf die Täter vor, Zeugen haben sich bisher ebenfalls nicht gemeldet. Deshalb an dieser Stelle nochmals die Bitte an die Anwohner der aufgeführten Straßen, falls Sie zum Zeitpunkt irgendwelche Beobachtungen machen konnten, die evtl. zu den Tätern führen, bitte melden Sie sich bei der Stadt Zülpich, Herrn Goebels Tel. 02252 52-233. Ihre Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Eine entsprechende Strafanzeige wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung (S 304 StGB) wurde bei der Kreispolizeibehörde bereits eingereicht.

An alle Vereine und Verbände mit Jugendbetreuung

Achtung Terminankündigung!

Alle Vereine, die Jugendarbeit leisten, werden für den 17. April 2012 zu einer **Sozialraumkonferenz** eingeladen. Ziel ist ein Erfahrungsaustausch zu bestehenden Problemen und ein notwendiger Unterstützungsbedarf bei der Jugendbetreuung. In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt soll der Grundstein für ein kommunales Kinder- und Jugendnetzwerk gelegt werden.

Nähere Angaben finden Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes oder auf der städt. Homepage unter www.zuelpich.de - Soziales und Bildung - Service Soziales - Sozialraumkonferenz.

Notieren Sie sich schon jetzt den **17. April um 18.00 Uhr**.

Sprechtage des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 29. März 2012, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann

Bürgermeister

ACHTUNG!!! TERMINE AMTSBLATT 2012

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist jetzt immer **dienstags** (statt wie bisher mittwochs). Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden, wobei die Gesamtgröße der E-Mail nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 - 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
06.03.2012	16.03.2012
27.03.2012	05.04.2012
15.05.2012	25.05.2012
05.06.2012	15.06.2012
03.07.2012	13.07.2012
24.07.2012	03.08.2012
11.09.2012	21.09.2012
16.10.2012	26.10.2012
13.11.2012	23.11.2012
04.12.2012	14.12.2012

Änderungen vorbehalten!!!

Einladung zur Versammlung

der Jagdgenossen der gemeinsamen Jagdgenossenschaft Füssenich/Juntersdorf

Am Montag, den 05.03.2012, um 19.30 Uhr in der „Gaststätte Bonn“, Brüsseler Str. 42, 53909 Zülpich-Füssenich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher, 1. und 2. Beisitzer, stellvertretender Jagdvorsteher und jeweils ein Stellvertreter für die Beisitzer)
5. Neuwahl von 2 Kassenprüfern
6. Verwendung des Reinertrags
7. Verschiedenes

Zülpich den 28.01.2012

Ernst- August Munker (Jagdvorsteher)

Kunst im Schaufenster 2012

Zum vierten Mal haben Künstler aus Zülpich und Umgebung die Gelegenheit, zur Osterzeit ihre Exponate in den Schaufenstern der Zülpicher Innenstadt zu präsentieren.

Ob Öl- und Acrylmalerei, Zeichnungen, Skulpturen oder Aquarelle, Porzellanmalerei, Patchwork oder Töpferwaren, ausgestellt wird das, was Sie als Künstler fertigen!

Die Aktionsgemeinschaft „Zülpicher Fachgeschäfte Aktiv, freut sich auf eine interessante Ausstellungsreihe, die in den vergangenen Jahren großen Anklang gefunden hat.

Künstler, die noch an der Ausstellung teilnehmen möchten, können sich bis zum 3. März anmelden:

Audio – Video Weranek GmbH – Kölnstr. 16 in Zülpich – Tel.: 0 22 52 / 950 100

Foto Gülden GbR – Schumacherstr. 16 in Zülpich – Tel.: 0 22 52 / 75 02

Stadt Zülpich erarbeitet z. Zt. Neuauflage der Bürgerinformationsbroschüre

Die Stadt Zülpich bereitet in enger redaktioneller Zusammenarbeit mit der NovoPrintVerlag aus Fellbach eine Neuauflage der offiziellen Bürgerinformationsbroschüre vor. Diese Publikation ist ein gefragter Ratgeber mit hohem Informationscharakter für die Bürgerinnen und Bürger und Gäste der Stadt. Die Neuauflage ist aufgrund der inzwischen vergriffenen Erstauflage und einer dringend erforderlichen Aktualisierung der Inhalte angezeigt. Erscheinen wird die neue Bürgerbroschüre, die einen umfassenden Überblick über verschiedenste Angebote und die zahlreichen Institutionen in der Stadt gibt, voraussichtlich Mitte 2012 in einer Auflagenstärke von 2.500 Exemplaren. In der Neuauflage der Bürgerinformation, die in hochwertiger, vierfarbiger Qualität gedruckt wird, stellt die Stadtverwaltung aktuelle Zahlen, Daten und Fakten und alle wichtigen Ansprechpartner behördlicher und sozialer Einrichtungen für ihre Bürger zusammen. So werden etwa Themen wie Rathaus und Verwaltung, Stadtrat, Schulen, Kindergärten, Bildungseinrichtungen, soziale und medizinische Dienste, Vereine und Verbände, Freizeit und Kultur, Landesgartenschau 2014, Märkte und Volksfeste redaktionell berücksichtigt und wichtige Informationen hierzu zusammengetragen. Die Neuauflage der handlichen Broschüre bietet aktuelle Informationen zu allen Einrichtungen in der Stadt und ist so ein wichtiger Wegweiser für alle Bürgerinnen und Bürger. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass ausschließlich die NovoPrint Verlags GmbH aus Fellbach autorisiert ist die Anzeigenakquise für die Broschüre innerhalb Zülpichs zu betreiben. Der Anzeigenberater des Verlages, Herr Weyers, kann sich durch ein offizielles Empfehlungsschreiben der Stadt Zülpich ausweisen und wird unter Umständen in den nächsten Tagen und Wochen bei Ihnen vorsprechen. Für eventuelle Rückfragen hierzu steht die Stadt Zülpich gerne unter Tel. 02252-52255 und 02252- 52232 (Herr Kleiner/ Herr Kremer) zur Verfügung.

Baustellensituation in Zülpich

Wie aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich ist, werden in der Innenstadt von Zülpich aktuell folgende Baumaßnahmen realisiert:

- Umbau Kreuzungsbereich Kölntor (siehe Übersichtsplan Ziffer 1)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

- Umbau Nidegger Straße/Kreisverkehr Münstertor (siehe Übersichtsplan Ziffer 2)

Die Tiefbauarbeiten für den Straßenbau sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Mit den Schwarzdeckenarbeiten wurde begonnen. Es fehlt nur noch die Asphaltdeckschicht. Der Ausbau der Gehwege sind, bis auf einige Restarbeiten, fertiggestellt. Mit den Arbeiten für die Kanalauswechsellung vor dem Münstertor/Bonnerstraße wurde begonnen. Jedoch mussten die Arbeiten witterungsbedingt eingestellt werden. Da noch nicht feststeht, wann die Arbeiten wieder aufgenommen werden können, kann z.Zt. kein Termin für den Abschluss der Arbeiten genannt werden.

- Kreisverkehr Münstertor / Münstertorvorplatz

Die Arbeiten für den Kreisverkehr Münstertor wurden öffentlich ausgeschrieben. Der Auftrag für die Ausführung der Arbeiten wird, nach Auswertung der Angebotsunterlagen, voraussichtlich noch im Februar 2012 durch den Kreis Euskirchen erteilt. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich im März 2012 begonnen.

- Umbau Marktplatz einschl. Umfahrung (siehe Übersichtsplan Ziffer 3)

Der Umbau des Marktplatzes ist bis auf den im vorderen Bereich fehlenden Abschlussbelag abgeschlossen. Der Belag kann erst im Frühjahr 2012 bei entsprechenden Temperaturen aufgetragen werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Markt für den ruhenden Verkehr freigegeben. Die Benutzung darf nach Parkordnung mittels Parkscheibe erfolgen.

Die Arbeiten an den freigelegten Brunnen werden voraussichtlich im April 2012 abgeschlossen.

- Umbau Gasthausberg/ Mühlenberg/ Burg- und Kirchplatz/Guinbertstraße (siehe Übersichtsplan Ziffer 4)

Die Kanalbauarbeiten sind zu ca. 50 % abgeschlossen und sollen je nach Witterungsverhältnissen bis Ende März abgeschlossen werden. Die Arbeiten mussten auch hier witterungsbedingt eingestellt werden. Direkt nach Fertigstellung der Kanalmaßnahmen wird mit den Straßenbauarbeiten auf dem Burg- und Kirchplatz incl. Mühlenberg begonnen.

Die Ausschreibung für die Bauausführung ist bereits veröffentlicht und wird Ende Februar submittiert. Mit dieser Maßnahme wird dann auch die Freitreppe zum Burggraben fertiggestellt. In der Zeit Ausbauphase "Straßenbau" kann die Fläche nicht beparkt werden. Eine entsprechende Beschilderung wird angebracht. Die Bauzeit für den Straßenbau wird auf 9 Monate bis zur Fertigstellung angesetzt.

- Umbau Bonner Straße

(siehe Übersichtsplan Ziffer 5)

Mit dem Ausbau der Nidegger Straße wird der Kanal bereits bis in den Kreuzungsbereich Bonner Straße erneuert. Der Erftverband wird ab April den Kanal von dem Mini-Kreisler Verbrauchermarkt bis zum v.g. Kreuzungsbereich incl. der Hausanschlüsse erneuern. Nach dem Abschluß der Kanalbauarbeiten wird die Stadt Zülpich die Straßenbauarbeiten ausführen lassen. Die Kanalbauarbeiten werden ca. Oktober 2012 abgeschlossen sein. Abhängig von den Kanalbauarbeiten ist für die folgenden Straßenbauarbeiten ein Zeitraum von 7 Monaten angesetzt.

Die Stadt Zülpich wird weiterhin in jedem Amtsblatt und im Internet unter www.zuelpich.de <Hauptmenü> <Baustellenübersicht> über anstehende Entwicklungen informieren.



Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nidegger Straße 16
53909 Zülpich

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Kreisverkehrsplatz B 56 / K 82 Nideggener Str. / Bonner Str. / Frankengraben / Münsterstr.

Kanalbaumaßnahmen Bonner Straße / Chlodwigstraße in Zülpich



Der Landesbetrieb Straßen NRW wird in Zusammenarbeit mit dem Kreis Euskirchen den Knotenpunkt Nideggener Str. / Bonner Str. / Frankengraben / Münsterstr. zum Kreisverkehr umbauen. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird ebenfalls der Vorplatz Münstertertor in Zusammenarbeit mit der Stadt Zülpich erneuert bzw. umgestaltet. Im gleichen Zeitraum führt der Erftverband in Eigenregie die Kanalsanierung der Bonner Straße / Chlodwigstraße aus.

Informationsveranstaltung:

am Montag, 5. März 2012 um 19.00 Uhr findet in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Normannengasse 9, Zülpich, eine Bürgerinformationsveranstaltung bezüglich der Baumaßnahmen Kreisverkehrsplatz Münstertertor und Kanalbaumaßnahme Bonner Straße / Chlodwigstraße statt. Die Vertreter der noch zu beauftragenden Baufirmen werden kurzfristig zu diesem Termin eingeladen.

Bauzeit:

Die Tief- und Straßenbauarbeiten beginnen ca. in der 14. KW 2012 und dauern voraussichtlich 4 Monate. Die beauftragte Firma, der Landesbetrieb Straßen NRW, die Stadt Zülpich und der Kreis Euskirchen werden die Bauzeit und die damit verbundenen Behinderungen während der Bauphase auf ein Minimum reduzieren.

Zum etwa gleichen Zeitpunkt wird der Erftverband die Kanalsanierung auf der Bonner Straße beginnen. Erneuert wird der Hauptkanal, beginnend ab dem "Mini-Kreisel" Verbrauchermärkte bis zum Kreisverkehrsplatz B56/K82. In diesem Rahmen werden ebenfalls alle Hausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze erneuert. Die Bauzeit beträgt ca. 8 Monate.

Verkehrssituation während der Baumaßnahme:

Der Kreuzungsbereich bleibt während der ganzen Bauzeit befahrbar. Der Ausbau des Kreisverkehrsplatzes erfolgt in drei Bauabschnitten. Der Verkehr wird durch eine Baustellenlichtsignalanlage geregelt. Für die Arbeiten im Bereich des Vorplatzes Münstertertor wird die Münsterstraße für den Kfz-Verkehr komplett gesperrt. Eine Umleitung in die Innenstadt erfolgt über den Frankengraben, Martinstr., Am Bildchen und von-Lutzenberger-Str. zur Münsterstr./Kölnstr.

Für den Kanalbau in der Bonner Straße wird die Fahrbahn halbseitig gesperrt und mit einer Baustellenlichtsignalanlage an der Baustelle vorbeigeführt.

Bauausführung:
Auftraggeber:

(zur Zeit noch nicht bekannt)
Kreis Euskirchen, Herr Bornhold - Tel. 02251/15-534
Stadt Zülpich, Herr Rosenbaum- Tel. 02252/52-235
Erftverband, Herr Wolf – Tel. 02271/88-1132

Stadt Zülpich-Team 402-

Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid.

Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben. Aus den bei der Stadtverwaltung Zülpich archivierten persönlichen Daten lässt sich der Termin Ihres Ehejubiläums nicht in jedem Falle ersehen.

Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann
Bürgermeister

Schulleiter Hermann Jakob Küpper geht in den wohlverdienten Ruhestand

Leiter des Grundschulverbundes Chlodwig-Schule Zülpich und
Grundschule Füssenich in einer Feierstunde verabschiedet



Am Freitag, den 10.02.2012, wurde der Rektor des Gesamtschulverbundes der Chlodwig-Schule Zülpich und der Grundschule Füssenich, Herr Herrmann Jakob Küpper, mit einer abwechslungsreich gestalteten Feier, die im Forum Zülpich stattfand, in den Ruhestand verabschiedet.

Im Anschluss an sein Studium an der Universität Bonn trat Herr Küpper im Jahre 1971 als Lehrer in

den Schuldienst ein. Von 1971 bis 1980 war er an der Georg Schule tätig und hatte von 1980 bis 1990 den Posten des Konrektors an der Franziskus Schule in Euskirchen inne. Seit dem 19.11.1990 agierte er als Schulleiter der größten Grundschule in Zülpich, der Chlodwig-Schule. Ab dem 01.08.2010 war er zudem auch als kommissarischer Leiter der Füssenicher Grundschule tätig. Diese beiden Grundschulen wurden am 01.08.2011 dann auch formell zu einem Grundschulverbund zusammengeschlossen, dem Herr Küpper seither als Rektor vorstand.

Bürgermeister Albert Bergmann zeichnete in seiner Rede den beruflichen Werdegang des Schulleiters nach und würdigte die über die Jahre geleistete erfolgreiche Arbeit des Rektors und seines Schulkollegiums. Er bescheinigte ihm, seine verantwortungsvolle Aufgabe jederzeit mit Ernst, Respekt und Offenheit erfüllt zu haben.

Auch Schulrat Dr. Schürmann und Oberpfarrer Guido Zimmermann hoben in Ihren Ansprachen das Engagement und den Einsatz des Schulleiters hervor.

Die zahlreich erschienen Schülerinnen und Schüler sowie das Schulkollegium rundeten mit einigen der 5. Jahreszeit angepassten karnevalistisch geprägten Vorträgen das Programm ab.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de,
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

VIVANT Sozialstation Zülpich



Wir schenken Ihnen Freude.

Denn wir sehen den Menschen –
nicht nur den Patienten.

Es sind die kleinen Dinge, die ein Leben lebenswert machen: Daher kümmern wir uns nicht nur um die üblichen Pflegeleistungen, sondern ganz selbstverständlich auch um die scheinbar nebensächlichen Details im Leben pflegebedürftiger Menschen.

Und sei es nur das kleine Lächeln,
das wir auf den Lippen tragen.

Lassen
Sie sich jetzt
kostenlos
beraten!

VIVANT – Ihr Pflegedienst im Kreis
Euskirchen gGmbH

Sozialstation Zülpich

Heike Stullgies · Tel. 0 22 52 / 10 10

Kölnstraße 14 g · 53909 Zülpich

Oder in unseren anderen Sozialstationen:

Mechernich

Tel. 0 24 43 / 17 19 50

Weilerswist

Tel. 0 22 54 / 48 31

Hellenthal-

Blumenthal

Tel. 0 24 82 / 60 62 59

www.vivant-eu.de



VERANSTALTUNGSKALENDER für die Monate Februar und März 2012

Verein/Institution	Veranstaltungsort	Bezeichnung der Veranstaltung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	17.02.2012	19:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Karnevalsanzug u. Zugausklang	18.02.2012	14:00 Uhr	
KG Heimat Dürscheven	Saal Schmitz Dürscheven	Preismasken- und Kostümball	18.02.2012	20:00 Uhr	
Hovener Jungkarnevalisten von 1963 e.V.	Forum Zülpich	HJK- Kostümparty 2012	18.02.2012	20:00 Uhr	
KG Ueleberger	Sinzenich	Karnevalsanzug	19.02.2012		
KG Heimat Dürscheven	Saal Schmitz Dürscheven	Traditionelles Erbsensuppenessen	19.02.2012	10:30 Uhr	
KG Heimat Dürscheven	Dürscheven und Saal Schmitz	Karnevalsanzug und "After-Zoch-Party"	19.02.2012	14:30 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Rathausvorplatz Zülpich	Schlüsselübergabe	19.02.2012	16:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Zülpich	Großer Rosenmontagszug	20.02.2012	13:15 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Zülpich	Rosenmontagsball	20.02.2012	18:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Rövenich u. Schützenhalle Rövenich	"De Zoch kütt"	21.02.2012	14:00 Uhr	
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Forum Zülpich	Karnevalskehrhaus	21.02.2012	18:00 Uhr	
KG Heimat Dürscheven	Saal Schmitz Dürscheven	Karnevalsabschlussparty	21.02.2012	19:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Schützenhalle Rövenich	Fischessen	25.02.2012	18:00 Uhr	
DRK Ortsverein Zülpich e.V	Berufskolleg St. Nikolaus Stift, Brüsseler Straße 68, Füssenich	Blutspende	29.02.2012	9:00 Uhr	bis 14:00 Uhr
Förderverein Laga 2014	Zülpich	Mitgliederversammlung	01.03.2012		
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	01.03.2012	16:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	04.03.2012	10:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	08.03.2012	15:00 Uhr	
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	15.03.2012	16:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	16.03.2012	19:00 Uhr	
St. Hubertus Schützen Rövenich	Hubertusklausur Rövenich	Vorstandsversammlung	20.03.2012	19:30 Uhr	
Theaterverein "Lampenfieber"	Dorfhalle Niederelvenich	Aufführung	23.03.2012	19:30 Uhr	18:30 Uhr
St. Hubertus Schützen Rövenich	Schützenhalle Rövenich	Mitgliederversammlung	23.03.2012	19:30 Uhr	
Theaterverein "Lampenfieber"	Dorfhalle Niederelvenich	Aufführung	24.03.2012	19:30 Uhr	18:30 Uhr
Theaterverein "Lampenfieber"	Dorfhalle Niederelvenich	Aufführung	25.03.2012	17:00 Uhr	16:00 Uhr
Theaterverein "Lampenfieber"	Dorfhalle Niederelvenich	Aufführung	29.03.2012	19:30 Uhr	18:30 Uhr
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	29.03.2012	16:00 Uhr	
Theaterverein "Lampenfieber"	Dorfhalle Niederelvenich	Aufführung	30.03.2012	19:30 Uhr	18:30 Uhr
Theaterverein "Lampenfieber"	Dorfhalle Niederelvenich	Aufführung	31.03.2012	19:30 Uhr	18:30 Uhr

Vorankündigung

Zülpicher Chlodwiglauf



Termin: Sonntag 22.04.2012

(Details unter www.zuelpich.de und www.tcz-leichtathletik.de)

Zülpicher Triathlon 2012



Termin: 18. und 19.08.2012 am Zülpicher Wassersportsee

Tour de Tolbiac



Termin: Sonntag 24.06.2012

Stimmung rauf - Alkoholpegel runter!

HaIT-Projekt und Karnevalisten gemeinsam für den Jugendschutz



Keine Entwarnung beim schädlichen Alkoholkonsum - Viele Kinder und Jugendliche trinken bis der Arzt kommt. Der ist dann auch notwendig, denn eine Alkoholvergiftung ist sehr gefährlich.

Gerade im Karneval gehört für viele Erwachsene ein leckeres Kölsch dazu. Dagegen ist auch nichts einzuwenden, wenn man seine Grenzen kennt und es nicht übertreibt. Zwischendurch mal ein nichtalkoholisches Getränk zu sich nehmen oder eine Trinkpause einlegen ist jedoch hilfreich. Zudem sollte man möglichst wenig Hochprozentiges trinken und vor allem nicht direkt aus der Flasche.

Das Vorbildverhalten der Eltern hat maßgeblichen Einfluss auf die Kinder und Jugendliche. Besonders wichtig: Kein Alkohol unter 16 Jahren! Dies ist auch das Motto des neuen Plakates, das im Rahmen von HaIT verteilt wird (siehe Anlage).

Der Kreis Euskirchen mit seinen Städten und Gemeinden sowie Kooperationspartnern ist seit zwei Jahren mit dem **Alkoholpräventionsprojekt "HaIT"** ("Halt am Limit") aktiv.

Die Karnevalsvereine im Kreis Euskirchen stehen hinter dem Projekt und unterstützen nach Kräften den Jugendschutz. Es wurden wichtige Handlungsempfehlungen für entsprechende Festveranstaltungen entwickelt und mit den Verantwortlichen des Karnevals diskutiert. Auch die Ordnungsämter ziehen hier an einem Strang.

Im Internet finden Jugendliche und Erwachsene weitere Tipps:

www.halt-kreis-euskirchen.de

Ihr Gesundheitsamt Kreis Euskirchen

Rückblick auf ein schönes und ereignisreiches Jahr 2011 im Jugendzentrum



Seit nunmehr über 11 Jahren können Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum Sajus der Stadt Zülpich ihre Freizeit verbringen. So haben auch im Jahr 2011 insgesamt nahezu 450 Kinder und Jugendliche die fast täglichen Öffnungszeiten genutzt, um bei Billard, Tischtennis, Airhockey, Kicker, Gesellschaftsspielen, Computerspielen, Fernsehen, Lesen, Gesprächen untereinander und den Mitarbeiterinnen oder einfach nur beim „Chillen“ ihre Nachmittage zu gestalten, neue Kontakte zu knüpfen und Freundschaften aufzubauen. Zudem wurde der angebotene, vertrauliche Rahmen oft und von vielen genutzt, um mit den Mitarbeiterinnen Freud und Leid zu teilen und sich den ein oder anderen Rat bei Problemen zu holen.

Fast ebenso viele Kinder und Jugendliche haben zusätzlich an den zahlreichen Sonderaktionen und sog. „monatlichen Highlights“ teilgenommen. Los ging's im Januar mit einem **Billardturnier**. Hier gab es trotz der Konkurrenz unter den Teilnehmern keine Konfliktsituationen und alle hatten großen Spaß.



Weiter ging es im Februar mit dem Kochevent **„Alles Geschmackssache“**, bei welchem die TeilnehmerInnen unter Anleitung und in einer entsprechend dekorierten Einrichtung, passend zu Karneval, Muutzen, Muutzemandel und Cracker herstellten. Diese wurden anschließend bei ausgiebigen Gesprächen über die Traditionen zu Karneval gemeinsam verpeist.

Sportlich wurde es dann im März bei einem Besuch des **BigBowl Bowlingcenters** in Firmenich, bei welchem Kids im Alter von 10-14 Jahren ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen konnten.

Um die Wahrung von Traditionen ging es dann beim gemeinsamen **Herstellen von Mäherzen** im April. Ursprünglich nur für Jungs geplant, nahmen auch einige Mädchen das Angebot gerne wahr und ließen sich von einer Ehrenamtlerin in die Kunst des „Röschchen-Drehens“ einweihen. Außerdem wurde in den Osterferien, wie auch in den Herbstferien, der inzwischen **13. und 14. Aktionstag** in Kooperation mit der Hauptschule Zülpich durchgeführt. Auf Wunsch der TeilnehmerInnen, die zu Beginn der Veranstaltung eine Auswahl von Turnieren genannt bekamen, wurden Turniere in den Disziplinen Billard und Fußball durchgeführt. Zudem standen verschiedene Spiele bereit. Für das leibliche Wohl war in Form von Getränken und Hot Dogs – zubereitet von einer Ehrenamtlerin – gesorgt. Zur Belohnung gab es für die Gewinner, je nach Turnier, Urkunden, Medaillen und/oder kleine Geschenke.



Lecker wurde es dann wieder bei **„Alles Geschmackssache“**, welches ebenfalls in den Osterferien durchgeführt wurde. Dieses Mal bereiteten die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung, passend zu Ostern, verschiedene Speisen aus Eiern, falscher Hase im Nest und Osterlämmchen zu und konnten vom Osterhasen versteckte Geschenke in und um die Einrichtung suchen.

Unter dem Motto **„Das Jugendamt kommt“** fand im Mai eine Infoveranstaltung mit den für Zülpich zuständigen MitarbeiterInnen des ASD statt. Kinder und Jugendliche hatten hier die Möglichkeit, sich mit Fachleuten vom Jugendamt über unterschiedliche, das Jugendamt betreffende Themen, zu unterhalten, um somit Hemmschwellen und evtl. vorhandene Vorurteile abzubauen und eine Anlaufstelle bei Notsituationen kennenzulernen.

Eine weitere Anlaufstelle lernten die BesucherInnen des Sajus auch in diesem Jahr wieder durch die gute **Kooperation mit dem Bezirksdienst der Polizei** kennen. Bei ihren regelmäßigen Besuchen im Sajus waren die beiden Bezirkspolizisten stets offen für die Fragen der Jugendlichen und gingen auf deren Problem und Anliegen ein, was u. a. dazu führte, dass Jugendliche aufmerksamer auf ihr Umfeld achteten, mehr Verantwortung für sich und ihre Umwelt übernahmen und mehr Zivilcourage zeigten.



Im Juni ging es dann zunächst in Kooperation mit dem Jugendzentrum JuZe aus Weilerswist in den **Movie-Park** nach Bottrop-Kirchhellen. Wenige Tage später erfolgte auch in diesem Jahr eine Einladung zum **Wellnesstag** an alle „Mädels“ im Alter von 12 bis 21 Jahren. Angeboten wurden Rückenmassagen, Gesichtsmasken, eine Entspannungsreise, Wellnessdrinks und -snacks, die Herstellung

von Badepralinen und Massageöl sowie ein Lippenpeeling und eine Handmaske. Ebenfalls im Juni konnten Kinder und Jugendliche unter dem Motto **„Pimp my clothes“** ihre mitgebrachten Kleidungsstücke, Stofftaschen, Decken usw. mit zur Verfügung gestellten Perlen, Pailletten, Bügelbildern und anderen Accessoires unter fachkundiger Anleitung einer ehrenamtlichen Helferin „aufhübschen“. Auch in diesem Jahr blieb das Jugendzentrum während der gesamten Sommerferien geöffnet. Die Kinder und Jugendlichen aus Zülpich und den umliegenden Ortschaften konnten neben den „normalen“ Angeboten, an unserem abwechslungsreichen, auf ihren eigenen Wünschen basierenden **Ferienprogramm** teilnehmen. Dieses bestand aus 16 Aktionen, wie z. B. Wasserskifahren, Besuch des Hochseilparks, Bogenschießen, Geocaching, Besuch der ZOOM-Erlebniswelt, Töpfern, Schwimmen und Grillen.

Im September stand zusätzlich unsere **„Old-School-Geburtstagsparty“** auf dem Plan. Mit dieser Feier sollte erneut der Geburtstag, als sehr wichtiger Tag im Jahr der einzelnen Kinder und Jugendlichen, auf diesem Wege anerkannt und gewürdigt werden. Der Gedanke, dass Kindergeburtstage nicht nur auf Pony- oder Bauernhöfen, im Phantasialand oder bei McDonald's, etc. gefeiert werden können, stand auch dieses Mal ebenfalls im Vordergrund.



Sportlich wurde es dann noch mal bei unserer Fahrt zur Eissporthalle in Bergisch Gladbach, wo die TeilnehmerInnen bei **„Disco on Ice“** zu Discolicht und aktueller Musik Runde um Runde auf dem Eis drehten.

Im November konnten Kinder und Jugendliche, neben dem oben schon erwähnten 14. Aktionstag, **Adventskerzen und weihnachtliche Windlichter** unter der Anleitung einer ehrenamtlichen Helferin nach eigenen Wünschen und Vorstellungen herstellen.



Zum Abschluss des Jahres wurde dann schon traditionell feierlich unsere **Weihnachtsfeier** begangen. Zu Anfang wurde gemeinsam unter dem Weihnachtsbaum gewickelt. Anschließend wurde miteinander an einer festlich geschmückten Tafel gespeist, bevor die Kinder schließlich vom Weihnachtsmann überrascht wurden, der allen Kindern ein Weihnachtsgeschenk überreichte.

Mit dieser Weihnachtsfeier endete dann auch unser Programm 2011, welches ausschließlich auf den zu Beginn des Jahres erfragten Wünschen und Ideen der BesucherInnen des Sajus und der Jugendlichen, die im Rahmen der aufsuchenden und mobilen Jugendarbeit ihre Wünsche äußern konnten, basierte.

Viele der Programmpunkte sowie auch der (fast) reibungslose Ablauf des „Alltagbetriebes“ wären jedoch nicht ohne die wertvolle Unterstützung der ehrenamtlichen HelferInnen möglich gewesen. Dabei handelt es sich zum einen um zwei Damen, die das Sajus schon seit langer Zeit mit ihrer Hilfe unterstützen, und zum anderen um inzwischen junge Erwachsene, die selber einst Besucher des Sajus gewesen sind und deren Verbundenheit an die Einrichtung sich nun in ihrem ehrenamtlichen Engagement niederschlägt. An all diese großartigen Helfer an dieser Stelle ein ganz herzliches **„DANKESCHÖN“!!!**

Jugendzentrum Sajus

Öffnungszeiten:

Montag 13 – 15:30 Uhr (Creative Workshop) und 17 – 19 Uhr
 Dienstag 15 – 19 Uhr
 Mittwoch 14 – 20 Uhr
 Donnerstag 15 – 21 Uhr
 Freitag 15 – 21 Uhr
 Samstag 15 – 21 Uhr 2 mal monatl. (siehe Aushang)

Im laufenden Angebot haben wir: Billard, Tischtennis, Kicker, Airhockey, Dart, PS 3, Brettspiele, Kartenspiele, PC, Internet, TV, Video, DVD, Musik, Schmöker- und Leseecke...

Jeden Montag von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr (nach vorheriger Absprache auch manchmal länger) findet außerdem ein „Creative Workshop“ mit Marion Linden-Knack statt, bei welchem aus Wollen und Garnen, Stoffen und Bändern schöne Sachen gezaubert werden.

Übersicht der geplanten Aktionen 2012:

Januar **Einweihung der PS 3** am Donnerstag, 26.01.
 Februar **Fahrt zum Aktivi in Kall** am Samstag, 25.02.
Das Sajus bleibt vom 16.02.2012 bis 21.02.2012 geschlossen.

März **Wir gehen Bowlen** am Freitag, 23.03.
 April **Geocaching** am Mittwoch, 04.04. (Achtung: wetterabhängig!!!)
Aktionstag am Donnerstag, 12.04. mit diversen Turnieren

Mai **Fahrt zum Bobbejaanland** am Samstag, 12.05.

Juni **Macht eure eigenen Wanduhren** am Donnerstag, 28.06.

Juli/August **Ferienprogramm:**
 mit School's out-Cocktails, Schwimmen, Wasserski, Alles Geschmackssache, School's in-Grillen etc.

September **Wellnesstag für Mädchen** am Samstag, 15.09.

Oktober **Wir machen Drachen** am Donnerstag, 11.10.
Aktionstag am Donnerstag, 18.10. mit diversen Turnieren
„Alles Geschmackssache“ in den Herbstferien, Termin wird noch bekanntgegeben
„Disco on Ice“ am Samstag, 27.10.

November **Wir entwerfen Baumschmuck** am Samstag, 10.11.
 Dezember **Weihnachtsfeier** am Freitag, 21.12.
Das Sajus bleibt vom 22.12.2012 bis einschließlich 06.01.2013 geschlossen.
 Wir freuen uns über jeden Besucher und sind bei Fragen erreichbar telefonisch unter 02252/309174, per ICQ unter 438 774 675
 per email unter jugendzentrum_sajus@web.de
 persönlich im Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29 in Zülpich

Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.
 Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.
 Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0.

Archäologische Einblicke in den Mühlenberg

Vortrag mit Dr. Andreas Vieten

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Donnerstag 29.03.2012 um 19 Uhr



Der Vortrag befasst sich mit den Erkenntnissen aus den Ausgrabungen rund um den Mühlenberg und gibt Ihnen einen Einblick in die neuesten Forschungsergebnisse.
 Kosten: 5 EUR, ermäßigt 3 EUR.
 Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0.

STADTRANDERHOLUNG

für Zülpicher Kinder in den Sommerferien

Auch im Jahr 2012 plant die Stadt Zülpich in den Sommerferien eine Stadtranderholungsmaßnahme. Erstmals soll diese Ferienfreizeit in Eigenregie erfolgen. Dank der Unterstützung zahlreicher Vereine und Institutionen kann ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten werden. Hierzu bedarf es natürlich umfangreicher Vorbereitungen. So soll hiernach der Bedarf für eine solche Maßnahme so früh wie möglich ermittelt werden, um überhaupt die Ferienfreizeit im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten gestalten zu können. Deshalb ist auch das Anmeldeverfahren, vom 17.02.2012 bis 14.03.2012, relativ früh angesetzt worden. Die Zusage zur Stadtranderholung steht unter dem Vorbehalt ausreichender Anmeldungen.

Die Ferienfreizeit soll in der Zeit vom **09.07. – 27.07.2012 (08:00 Uhr bis 15:30 Uhr)** stattfinden.

Teilnehmen können Kinder aus dem Stadtgebiet Zülpich vom 6. Lebensjahr an (die mindestens 2012 ins 1. Schuljahr kommen) bis zum 14. Lebensjahr (einschließlich).

Es besteht auch die Möglichkeit wochenweise teilzunehmen.

In verschiedenen Altersgruppen ist geplant, Spiele vor Ort, Wanderungen, Grillen sowie diverse Ausflugsfahrten durchzuführen. Ein weiteres Highlight ist ein Besuch bei der Feuerwehr; dort werden die Kinder an einer kindgerechten Feuerwehrrübung teilnehmen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bodendenkmalpflege werden die Kinder sich auf die Suche nach archäologischen Funden begeben. Das Deutsche Rote Kreuz führt einen „Erste-Hilfe-Tag“ durch und fährt nach Vogelsang, um am Naturschutztag teilzunehmen. In einer Schnitzeljagd (Geocaching) erforschen sie mit Unterstützung des CVJM und des Jugendrates ihre Heimatstadt Zülpich. Durch Aktionstage in den Römerthermen Zülpich, Museum der Badekultur und in der städtischen Bücherei wird die Ferienfreizeit abgerundet. So können die Ferien auch für die daheim bleibenden "Zülpicher Kinder" wieder zu einem Erlebnis werden.

Hierzu werden noch dringend ehrenamtliche Betreuungspersonen gesucht!

Busfahrten zu Ausflügen, Eintrittsgelder, warmes Mittagessen, Lunchpakete bei Ausflügen, Getränke und Spiel- und Bastelmaterial sind im Kostenbeitrag enthalten. Bei zeitweiliger Nichtteilnahme an der Stadtranderholung oder einzelner Veranstaltungen erfolgt keine Kostenerstattung.

Der Stützpunkt für die Ferienfreizeitmaßnahme ist die Karl-von-Lutzenberger-Realschule, Blayer Str. 5 in Zülpich.

Ein Bustransfer morgens und abends zwischen den Ortschaften und dem Stützpunkt findet leider nicht statt.

Die Teilnehmer sind während der Maßnahme unfallversichert.

Der Kostenbeitrag der Eltern für die Ferienmaßnahme beträgt:

Jahresbruttoeinkommen aufgrund Selbsteinschätzung der Eltern

	1. Kind	Geschwister
bis 15.000,00 €	90,00 € (*Zuschuss 10,00 €)	70,00 € (*Zuschuss 10,00 €)
bis 25.000,00 €	150,00 €	130,00 €
bis 37.000,00 €	220,00 €	220,00 €
über 37.000,00 €	270,00 €	270,00 €

Bei wochenweiser Teilnahme wird der Beitrag entsprechend gedrittelt.

(*Die untere Einkommensgruppe erhält für ihre teilnehmenden Kinder einen Zuschuss aus dem Spendentopf „Zülpich hält zusammen“ in Höhe von 10,00 Euro. - hierzu ist kein Zuschussantrag erforderlich -)

Für Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld

Ab dem 1. Januar 2011 erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben ihrem monatlichen Regelbedarf **auf Antrag** auch sogenannte Leistungen



Werde kreativ!
 ...mit Bändern, Garnen, Wolle und Stoffen.

**creative
workshops**

für Mädchen und Jungen

montags von 13-16 Uhr
 im Jugendzentrum SAJUS,
 Blayer Str.29, Zülpich



Kontakt: ☎02252/ 309 174, ☎02252/ 52 218
 milindenknack@stadt-zuelpich.de

Hinweis:
 Es besteht die Möglichkeit mittags
 gemeinsam einen kleinen Imbiss zu bereiten.

2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung mit Dr. Daniela Rösing und einer Gebärdensprachdolmetscherin

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 04.03.2011 um 15 Uhr



Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Baderpalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern. Vieles der antiken Badetradition scheint in den

kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Baderzimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0.

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag 18.03.2012 um 11 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden gesucht

Dipl.-Kfm. Michael Mörchen · Tel. 0 22 52/83 56 67
www.moerchenimmo.de · m.koerfers@moerchenimmo.de

für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von mtl. 10,00 Euro. Hierzu zählen unter anderem Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereich. Hierzu gehört also auch die Ferienfreizeit.

Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld können ihre Anträge in den jeweils zuständigen Standorten des Jobcenters EÜ-aktiv abgeben.

Für Kinder und Jugendliche, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe beziehen, ist die Kreisverwaltung Euskirchen, Abteilung 50, Soziales, zuständig. Anträge können jedoch beim Sozialamt der Stadt Zülzich abgeholt und wieder abgegeben werden. Von dort werden sie an die Kreisverwaltung weitergeleitet.

Der Kostenbeitrag ist zunächst in voller Höhe zu entrichten. Der Zuschuss wird nach der Maßnahme erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstattung aus den Leistungen Bildung und Teilhabe aufgrund des zu erwartenden Antragsaufkommen einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da die Bearbeitung teilweise vom Kreis Euskirchen und teilweise vom Jobcenter in Mechernich erfolgt.

Die Elternbeiträge sind bis zum Beginn der Maßnahme bei der Stadtkasse Zülzich einzuzahlen bzw. zu überweisen. Sollte dies nicht erfolgen, können die angemeldeten Kinder nicht teilnehmen.

Weitere Fragen können noch im Rahmen eines Elternabends besprochen werden; ein entsprechender Termin hierzu wird noch bekannt gegeben.

Das Anmeldeverfahren beginnt am 17.02.2012 und endet am 14.03.2012

Anmeldeformulare für eine Teilnahme erhalten Sie ab dem 17. Februar 2012 bei der Stadtverwaltung Zülzich - Team 303 -, Markt 21, Zimmer 12 oder 13.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Stollenwerk unter der Rufnummer (0 22 52) 5 22 04 oder Frau Gall (0 22 52) 5 22 16 gerne zur Verfügung. Hier erhalten Sie auch weitere Anmeldeformulare.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Verlassen Sie
sich nicht auf
Onkel Willi, denn

besondere
Momente

erfordern

besondere
Fotos!

Gerne unterbreiten wir Ihnen
ein individuelles Angebot
für Ihr Fest!

EG Foto
Gülden



Schumacherstr. 16
53909 Zülzich
Tel.: 0 22 52 / 75 02

www.fotoguelden.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülzich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

A N M E L D U N G

für die Stadtranderholungsmaßnahme der Stadt Zülpich in der
Zeit

vom 09.07. - 27.07.2012

***Bitte alle Fragen beantworten und für jedes teilnehmende Kind
eine gesonderte Anmeldung ausfüllen!**

Ich, Herr/Frau _____ geb.

am _____,
wohnhaft 53909 Zülpich,
Str. _____,

Telefon: _____ Handy: _____
melde hiermit verbindlich die Teilnahme meines Kindes,
geb.

am _____,

an der Stadtranderholungsmaßnahme der Stadt Zülpich an:

1. Woche: 2. Woche: 3. Woche: Gesamte Zeit:

Wie viele Geschwister nehmen außerdem teil: Anzahl _____ ()
keine

Mein Kind darf uneingeschränkt teilnehmen an:

a) Bade- und Schwimmveranstaltungen ja
nein

Mein Kind ist Schwimmer
Nichtschwimmer
ALS SCHWIMMER GILT, WER DEUTSCHE JUGENDSCHWIMMABZEICHEN IN
BRONZE VORWEIST.

b) Spielveranstaltungen ja
nein

c) sonstige Sportveranstaltungen ja
nein

Mein Kind hat eine Tetanusspritze erhalten ja
nein
wenn ja, wann ? _____

Mein Kind hat eine Allergie ja
nein
wenn ja, wogegen ? _____

Mein Kind ist haftpflichtversichert bei

Mein Kind ist krankenversichert bei _____
=

Die Gruppenleiter bzw. Betreuer sind berechtigt, meinem Kind
Anweisungen zur Ordnungshaltung zu erteilen. Sollte mein Kind
den Anweisungen nicht Folge leisten, kann es evtl. von der
weiteren Teilnahme an der Stadtranderholungsmaßnahme
ausgeschlossen werden.

-Anmeldungen werden vom 17.02.2012 bis 14.03.2012 entgegengenommen -

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Einkommensgruppe an

Bruttojahreseinkommen der Familie:

Betrag bis:	<u>1. Kind</u>	<u>Geschwister</u>
15.000 €	90,00 €	70,00 €
	(*Zuschuss 10,00 €)	(*Zuschuss 10,00 €)
25.000 €	150,00 €	130,00 €
37.000 €	220,00 €	220,00 €
über 37.000 €	270,00 €	270,00 €

Bei wochenweiser Teilnahme wird der Beitrag entsprechend gedrittelt!

(*Die untere Einkommensgruppe erhält für ihr/e Kind/er einen Zuschuss aus dem Spendentopf „Zülpich hält zusammen“ in Höhe von 10,00 Euro - hierzu kein Zuschussantrag erforderlich -
- Bitte Bankverbindung angeben) !

Für Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld

Ab dem 1. Januar 2011 erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben ihrem monatlichen Regelbedarf auf Antrag auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von mtl. 10,00 Euro. Hierzu zählen unter anderem Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereich. Hierzu gehört also auch die Ferienfreizeit.

Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld können ihre Anträge in den jeweils zuständigen Standorten des Jobcenters EU-aktiv abgeben.

Für Kinder und Jugendliche, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe beziehen ist die Kreisverwaltung Euskirchen, Abteilung 50, Soziales, zuständig. Anträge können jedoch beim Sozialamt der Stadt Zülpich abgeholt und wieder abgegeben werden. Von dort werden sie an die Kreisverwaltung weitergeleitet. - Bitte Bankverbindung angeben !

Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden beantragt bei: Kreis Euskirchen/Jobcenter Mechernich
(nicht zutreffende Behörde bitte streichen !)

Bankverbindung bei Zuschuss aus „Zülpich hält zusammen und bei Leistungen aus Bildung und Teilhabe:

Bankinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

Kontonummer: _____

Der Kostenbeitrag ist zunächst in voller Höhe zu entrichten. Der Zuschuss wird nach der Maßnahme erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstattung aus den Leistungen Bildung und Teilhabe aufgrund des zu erwartenden Antragsaufkommen einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da die Bearbeitung teilweise vom Kreis Euskirchen und teilweise vom Jobcenter in Mechernich erfolgt.

Den Kostenbeitrag in Höhe von _____ € werde ich nach Aufforderung **vor Beginn** der Ferienmaßnahme **bis zum 04.07.2012** an die Zahlstelle der Stadt Zülpich überweisen. Ansonsten kann mein Kind an der Ferienmaßnahme nicht teilnehmen. Bei zeitweiliger Nichtteilnahme an der Stadtranderholung oder einzelner Veranstaltungen erhalte ich keine Kostenrückerstattung.

Ich habe Kenntnis genommen, dass die Ferienfreizeitmaßnahme (Stadtranderholung) durch den Caritas-Verband Euskirchen im Auftrag der Stadt Zülpich durchgeführt wird.

Ich versichere hiermit ausdrücklich, dass mein Kind an der Ferienmaßnahme nur teilnimmt, wenn es frei von ansteckenden Krankheiten ist.

Bei späterer Nichtteilnahme bitte **unbedingt** rechtzeitig absagen!

Zülpich, _____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Arnd Kirschbaum
Hardware-Store
 Ihr Fachgeschäft für PC, Notebook und Computerzubehör
 • Über 15 Jahre in Kreuzau •

52372 Kreuzau Hauptstraße 80
 Tel 0 24 22 / 90 18 40
 Mo-Fr 9³⁰-13³⁰ und 14³⁰-18³⁰
 Sa 9³⁰-13³⁰

www.hw-store.net



Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.2. bis 29.2.2012

Bessenich

20.2. Gertrud Franzen 89 Jahre

Dürscheven

22.2. Heinrich Engels 84 Jahre

Juntersdorf

3.2. Maria Schmitz 83 Jahre

Nemmenich

14.2. Johann Theodor Bank 91 Jahre

Niederelvenich

18.2. Anna Dick 81 Jahre

Schwerfen

20.2. Elisabeth Frings 76 Jahre

Sinzenich

7.2. Vinzentius Blum 85 Jahre

22.2. Josef Wassong 75 Jahre

Weiler i.d.E.

21.2. Maria Elisabeth Grandrath 92 Jahre

Zülpich

4.2. Mechtilde Henriette Schukies 85 Jahre

9.2. Wilhelm Hermann Zurmahr 85 Jahre

20.2. Magdalena Wielamek 90 Jahre

22.2. Sophia Walter 87 Jahre

Schulen

Franken - Gymnasium Zülpich

Vortrag im Forum zum Thema: „Fair Future - Der ökologische Fußabdruck“

In der letzten Januarwoche bot der Verein Multivision e.V. – ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein - den SchülerInnen der Jahrgangsstufen 5 – 11 des Franken-Gymnasiums eine Schau mit beeindruckenden Bildern und Informationen im Rahmen der Multivision „Fair Future – der Ökologische Fußabdruck“. Das Konzept der Veranstaltung ist darauf ausgerichtet, dass die Jugendlichen sich des Konsumverhaltens in unseren Industriestaaten bewusst werden und die nötigen Konsequenzen überdenken. **„Was würde passieren, wenn alle 7 Milliarden Menschen auf der Erde so leben würden wie wir in Deutschland?“** Der Moderator machte den SchülerInnen bildhaft deutlich, dass wir auf „zu großem Fuß“ leben. 18 Prozent der Menschen verbrauchen 80 Prozent der Ressourcen

dieser Erde. Wir bräuchten fast 3 Erden, wenn alle so leben würden wie wir. Im Anschluss an die Schau wurden die SchülerInnen in einem Live-Teil auch spielerisch in die Themenbereiche Ernährung, Konsum, Wohnen und soziale Verantwortung einbezogen. Zusätzlich zum Unterricht in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern soll die Multivision den Jugendlichen Möglichkeiten und Fähigkeiten aufzeigen, die es ihnen ermöglichen, aktiv und eigenverantwortlich die Zukunft mitzugestalten.

Wir laden herzlich ein zu einem Informationsabend

am Donnerstag 01. März 2012 um 20.00 Uhr in das Forum
der Kath. Grundschule Ülpnich.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Information zur Sprachstandserhebung (Delfin 4)
- Information zum Schulanmeldeverfahren
- Die Kath. Grundschule Ülpnich – eine Grundschule der Stadt Zülpich
- **„Von Anfang an gut starten“**

Wie kann eine gelungene Vorbereitung auf die Schule aussehen? Fördermöglichkeiten, praktische Übungsanregungen und Tipps Ganz herzlich eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder in ein oder zwei Jahren schulpflichtig werden und alle Interessierten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

FÖRDERVEREIN FRANKEN-GYMNASIUM ZÜLPICH E. V.

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung des Fördervereins des Franken-Gymnasiums Zülpich e. V. für Mittwoch, den 19. März 2012, 19:30 Uhr im Lehrerzimmer des Franken-Gymnasiums.

Tagesordnung

- 1 Entgegennahme und Besprechung der Berichte des Vorsitzenden und des Kassierers
- 2 Bericht der Kassenprüfer
- 3 Entlastung des Vorstandes
- 4 Neuwahl der Kassenprüfer
- 5 Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass die Mitgliederversammlung laut § 6 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Zülpich, den 02. Februar 2012

Hans Peter Wirtz
(Vorstandsvorsitzender)



Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölstr. 22
 53909 Zülpich
 Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
 Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
 Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
 e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
 www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!



FRANKENA- GYMNASIUM ZÜLPICH

mit bilingualem deutsch-englischem Zug

Keltienweg 14, 53909 Zulpich, Telefon: 02252/9443, Telefax: 02252/9443-20, E-Mail: service@fragy.de

Certi-Lingua-Schule

Offener Ganztag (OGT)

Schullaufbahn und Wahlmöglichkeiten

- Fremdsprachenfolge: Englisch (ab 5. Klasse) ; Latein oder Französisch (ab 6. Klasse) ; Französisch (ab 8. Klasse möglich) ; Spanisch (ab 10. Klasse möglich)

- Differenzierungsbereich in Klassen 8 und 9

- Englisch / Geschichte
- Unsere Region in Europa
- Chemie / Erdkunde oder Chemie / Physik
- Biologie / Sport
- Informatik

Pädagogische Konzepte

- Streitschlichtung
- Lernen lernen
- Förderkonzepte
- Suchtprophylaxe
- Kooperation mit den Grundschulen (z.B. Arbeitskreis „Englisch als Kontinuum“)

Offener Ganztag

- Angebot für die Jahrgangsstufen 5 – 7 (bezieht sich auf drei Wochentage: Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr)

Sprachlicher Bereich

- Bilingualer Zweig Englisch – Deutsch
- Unterricht in den Fächern Biologie, Geschichte und Erdkunde in englischer Sprache
- Möglichkeit zum Erwerb des Certi-Lingua-Zertifikats
- Vorbereitung und Durchführung der Cambridge Certificate Prüfungen
- Austauschprogramme (jährlich) u.a.

USA (Buffalo) / Frankreich (Blaye) / European School Network (z.B. Finnland, Portugal, Ungarn, Türkei)

- Berufspraktika an englischen Schulen

- Projektkurs „Migration“ in englischer Sprache in Jgst. 11

Mathematisch – naturwissenschaftlicher Bereich

- Teilnahme an internationalen Wettbewerben in Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

Musischer Bereich

- Erweitertes Angebot in den Klassen 5 und 6:
- Streicherkurs / Combo / Chor / Instrumentalkreis / Tanz (z.B. Hip-Hop) mit Aufführungen
- Schulband / Combo
- Literaturkurse / Musiktheater in der Jgst. 11

Sportlicher Bereich

- Arbeitsgemeinschaften (z.B. Fußball, Handball, Basketball)
- Teilnahme an Turnieren und Wettbewerben

Anmeldungen zum Schuljahr 2012/13

sind im Sekretariat des Franken-Gymnasiums vom 22.02. bis 16.03.2012 montags bis freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Samstag, 10.03. von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag, 15.03.12 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung

eine Kopie der Geburtsurkunde, 1 Passbild, den Anmeldeschein sowie eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I mit.

Weitere Informationen zum Franken-Gymnasium unter: www.fragy.de

Die Realschule der Stadt Zülpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenseins zu öffnen.

Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

**Erprobungsstufe
5. und 6. Schuljahr**

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

**Neigungsdifferenzierung
ab 7. Schuljahr**

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt

Besondere pädagogische Fördermaßnahmen

- Methodentraining ab Klasse 5
- Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
- Suchtprophylaxe ab Klasse 6
- Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
- Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Fechten, Segeln, Theater, Schullehrer mit Band, Schülerbücherei, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik
- Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Bürvenich

Anmeldungen zum Schuljahr 12/13

sind im Sekretariat der Realschule vom **13.02. – 15.02. und vom 21.02. – 24.02.2012** in der Zeit von **09.00 Uhr bis 13.00 Uhr** und zusätzlich **mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

eine Kopie der Geburtsurkunde, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I, den Anmeldeschein und 1 Lichtbild.

Kindergärten

Neues aus dem Kindergarten Bessenich „Zauberbox“

„Wir haben ein neues Holzspielhaus!“



Dieser langersehnte Wunsch konnte mit Unterstützung des Bauhofes, der Firma Fassbender & Tenten, dem Erlös aus dem Kindergartenfest im Sommer 2011 und tatkräftigen Vätern und Kindern nun erfüllt werden.

Als nächstes Projekt steht der Innenausbau mit Spielküche, diversen Parkplätzen und Abstellmöglichkeiten an.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns durch ihre Arbeit und finanzielle Unterstützung geholfen haben.

Es grüßen die Kinder und Erzieherinnen

Die Kinder der Betreuungsgruppe der KGS Ülpnich spenden für die Zülpicher Tafel

Als Frau Karl und das Team der Betreuerinnen von der Arbeit der Zülpicher Tafel Genaueres hörten und erfuhren, wie dringend notwendig hier Spenden zur Linderung von Not gebraucht werden, wurde schnell klar, dass sie gemeinsam mit den Kindern helfen wollten. Sie erzählten den Mädchen und Jungen der Betreuung von Menschen in unserer Stadt, denen es auch heute noch sehr an materiellen Dingen fehlt und deren Kinder besonders zu leiden haben, denn es mangelt oft an Kleidung, gesunder Ernährung und auch an Spielsachen. Kaum war die Problematik angesprochen, fehlte es nicht an Ideen, diesen Familien zu



helfen: Eigene, überflüssig gewordene Spielzeuge, ausgediente Kinderkleidung oder vielleicht auch ein liebevoll gewordenes Spielzeug könnten abgegeben und verschenkt werden. Plätzchen könnten gebacken, kleine Gegenstände gebastelt und alles weitergeschenkt werden. Gesagt, getan! So wurde

in der folgenden Zeit in der Betreuungsgruppe mit Eifer gebastelt, gebacken und so manches eigene Spielzeug liebevoll gereinigt, vervollständigt und zum Verschenken mit in die Schule gebracht. Zwischenzeitlich hatte Frau Karl der Zülpicher Tafel von den Aktivitäten der Kinder erzählt; Frau Iris Schurmann, eine der Hauptverantwortlichen der Zülpicher Tafel war sehr erfreut vom Engagement der Kinder und besuchte die Betreuungsgruppe in die Schule. Sie erzählte den Kindern von ihrer Arbeit bei der Tafel und beantwortete ausführlich alle Fragen. Danach halfen die Kinder und auch die Betreuerinnen Frau Schurmann, alle Gaben der Kinder in ihr Auto zu verladen. Groß war die Freude, als Frau Schurmann sich zum Schluss bei allen bedankte und versicherte, dass dies eine wunderbare Sache sei und dass damit vielen Menschen Freude bereitet würde.

Neue Bärenhöhle für Springmäuse



Seit Januar 2012 sind die Kindergartenkinder „Springmäuse“ in Sinzenich um eine Attraktion reicher: Eine von Tischlerlehrlingen fachgerecht geschreinerte Bärenhöhle. Das schöne neue Spielgerät hat der Kindergarten sogar geschenkt bekommen. Der Obermeister der Tischlerinnung Euskirchen, Paul Reiner Züll, erklärt die Idee, die dahinter steht.

„Im dritten Lehrjahr dreht sich bei dem Tischlernachwuchs im Berufsbildungszentrum Euenheim alles um Holzoberflächen. Früher wurden dazu Holzplatten lackiert und anschließend weggeworfen. Heute bauen wir lieber Bärenhöhlen für Kindererichtungen. Und das schon seit sieben Jahren.“

Die neue Bärenhöhle kommt bei den Kindern super an. Zurzeit steht sie im Flur, den die Kinder auch zum freien Spiel nutzen dürfen. Egal ob als Kuschelhöhle, Hundehütte oder als Rückzugsmöglichkeit, um ungestört ein Bilderbuch anzuschauen. Hierfür noch einmal recht herzlichen Dank, sagen die Springmäuse aus Sinzenich.



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Projekt „FORUM HOLZ“ auf der Landesgartenschau Zülpich 2014 startet!

Eine der innovativsten Ideen aus dem damaligen Wettbewerbsentwurf des Berliner Büros Geskes und Hack für den „Seepark“ geht damit in die Realisierungsphase.

Mit der Idee der Jahrtausendgärten und der Seebühne, die als Holzsteg weit in den Zülpicher Wassersportsee reichen soll, hatten die Landschaftsarchitekten des Büros Geskes und Hack 2009 die Jury überzeugt. Für die weitere Konkretisierung der Hochbauten konnte nun der renommierte und auf nachhaltiges Bauen spezialisierte Architekt und Holzexperte Professor Jörg Wollenweber gewonnen werden. Professor Wollenweber betreibt gemeinsam mit seiner Frau ein Architekturbüro in Düsseldorf und lehrt an der FH-Aachen u. a. Baukonstruktion im Holzbau.

„Der Baustoff „Holz“ ist in den letzten Jahren unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit wieder zunehmend in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Es ist ja schon lange bekannt, dass Holzbauwerke aufgrund der langen Lebensdauer besonders nachhaltig sein können. Eindrucksvoll belegt wird das z. B. durch alte Fachwerkbauten. Die ständige Weiterentwicklung im Bereich der Verarbeitungstechnik, der einsetzbaren Holzwerkstoffe und der Konstruktionsarten ermöglicht neue und innovative Projekte. Auf der Landesgartenschau Zülpich werden wir die Facetten des modernen Holzbaues präsentieren“, erläuterte Professor Wollenweber. „Hier am Wassersportsee Zülpich entsteht mit dieser Planung eine außergewöhnliche, erlebnis- und designorientierte Bildungs- und Erholungslandschaft.“

Das künftige Seebad nimmt jetzt konkrete Gestalt an. Das wird ein absolutes Alleinstellungsmerkmal nicht nur für Zülpich sondern für die gesamte Region“, verkündete Albert Bergmann, Bürgermeister der Stadt Zülpich und Aufsichtsratsvorsitzender der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

„Das Hochbauprojekt besteht aus drei Bausteinen: der Sitzstufen- und Treppenanlage mit Technikbereich, einem Ausstellungsgebäude und einem Gastronomiegebäude. Die Stufenanlage wird dabei rechts und links von den Gebäuden gerahmt. Das Ausstellungsgebäude, als eines der beiden schon im Wettbewerb konzipierten Kopfbauten, wird auch die nötige Infrastruktur des Freibades aufnehmen. Es ist mit modernster Technik ausgestattet. Mit der integrierten Photovoltaikanlage und einer Solarthermieanlage wird ein CO²-neutraler Betrieb angestrebt“, so Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.



„Außerdem dient das zweigeschossige Ausstellungsgebäude für die gemeinsame Präsentation der verschiedenen Natur- und Umweltinstitutionen, die hier zu diversen Umweltthemen Beiträge planen. Für das zweite Kopfgebäude suchen wir

noch einen Investor und Betreiber für die Gastronomie. Es muss nicht unbedingt baugleich sein, soll sich aber in Anmutung und Bauweise am Ausstellungsgebäude orientieren. Dieses Gebäude wird insbesondere die Gastronomie und zwar nicht nur während, sondern auch nach der Landesgartenschau 2014 aufnehmen und dann sowohl vom Seebad her als auch von außerhalb des Parks zugänglich sein.“ ergänzte Heinrich Sperling, ebenfalls Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Erst im Dezember war der Zuwendungsbescheid für das Forum Holz aus Mittel des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 900.000 Euro eingegangen. Der erste Bauabschnitt befindet sich in der Ausschreibung und wird noch in diesem Quartal begonnen.

Aus der Arbeit der Fachbeiräte

Am 28.01.2012 tagte der Beirat für Planen, Bauen und Finanzen unter dem Vorsitz von Günter Bayer, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Gartenbau und Landespflege (LAGL NW). Christoph M. Hartmann und Heinrich Sperling, beide Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, berichteten über den aktuellen Planungsstand und den Baufortschritt.



Die Neugestaltung Marktplatz ist nahezu abgeschlossen. Im nächsten Stadtentwicklungsausschuss werden den Ausschussmitgliedern vor Ort Farbproben zum Pflasterprint präsentiert, damit eine Entscheidung zur Angleichung der Farbgebung erfolgen kann.

Die Baustelle „Seepark“ wurde inzwischen eingezäunt. Leider kam es in dem Bereich wieder zu Vandalismusaktionen, diesmal im Bereich der dort von den Baufirmen genutzten Container. Ausführlich wurde auch über die Planungen für das Forum Holz berichtet. Die Sichtschneisen in den Böschungsbereichen des Sees werden unter Anleitung von Dr. Kunik, einem Experten für Ansaat- und Pflanzmischungen, mit reichhaltig blühenden Wiesen- und Wildkrautstauden eingesät.

Auch bei der Römerbastion haben sich die Planungen konkretisiert. Die Römerachse endet auf einem Aussichtsbalkon mit mediterranem Flair. Beschattet wird dieser Bereich künftig von schirmartig wachsenden Großgehölzen.

Auf dem Burg- und Kirchplatz beginnen die Arbeiten im Frühjahr. Am Weierort wurde auf der Linie der dort ehemals vorhandenen Stadtmauer eine Eibenhecke gepflanzt. Diese wird später auf der Höhe der ehemaligen Mauer geschnitten werden und erinnert so an die alte Stadtbefestigung.

Zweites Treffen der Landesgartenschau-Teams 2014 in der Römerstadt Zülpich

Am 2. Februar 2012 war die Landesgartenschau Zülpich 2014 Gastgeber beim zweiten, bundesweiten Treffen der LAGA-Geschäftsführer. Im Vordergrund des Treffens standen wieder der Erfahrungsaustausch und diesmal die Besichtigung des Zülpicher Gartenschau Geländes „Seepark“ und „Park am Wallgraben“. Bei strahlendem Sonnenschein und klirrender Kälte konnten sich die angereisten Vertreter vom Baufortschritt in Zülpich ein Bild machen.

Treffen zwischen den Landesgartenschauen eines jeweiligen Veranstaltungsjahres haben inzwischen Tradition. Zum zweiten Treffen der LAGAs 2014 konnten die Geschäftsführer der Landesgartenschau und Albert Bergmann, Bürgermeister der Stadt Zülpich, die Vertreter aus Deggendorf (Bayern), Schwäbisch Gmünd (Baden-Württemberg) und neu dazu gekommen aus Papenburg (Niedersachsen) begrüßen. Die Gartenschauen Gießen (Hessen) und Landau (Rheinland-Pfalz) konnten diesmal leider am Treffen nicht teilnehmen.



Neben den aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Planen und Bauen stand diesmal auch das Thema Marketing auf der Tagesordnung. „Eines der Ergebnisse war, dass wir neben den schon beschlossenen Kooperationen im Bereich der Dauerkartenvermarktung weitere gemeinsame Aktivitäten durchführen möchten. Bei der gemeinsamen Dauerkartenaktion wurde ja festgelegt, dass die Dauerkarteninhaber auch alle anderen Gartenschauen in Deutschland in 2014 kostenfrei besuchen können. Denkbar wären darüber hinaus zum Beispiel gemeinsame Anzeigenschaltungen, die für den einzelnen zu kostspielig wären“, resümierte Christoph M. Hartmann, einer der Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich.

„Solche Treffen dienen natürlich auch dazu, sich über den Fortschritt und Probleme der jeweiligen Projekte auszutauschen. Da stehen wir recht gut da, insbesondere auch, was den Rückhalt und die allgemeine Zustimmung zur Landesgartenschau in der Bevölkerung angeht“, ergänzte Heinrich Sperling, einer der Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich.

Das nächste Treffen findet im Herbst 2012 voraussichtlich in Deggendorf statt.

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112.**

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 17. Februar 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Samstag, den 18. Februar 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130

Sonntag, den 19. Februar 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Montag, den 20. Februar 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhosp., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Dienstag, den 21. Februar 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Mittwoch, den 22. Februar 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Donnerstag, den 23. Februar 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Freitag, den 24. Februar 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Kölping-Apotheke, Mechernich, Kölpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Samstag, den 25. Februar 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Sonntag, den 26. Februar 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Montag, den 27. Februar 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Dienstag, den 28. Februar 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Engel-Apotheke, Weilerswist, Kölner Str. 51, Tel. 02254-6504

Mittwoch, den 29. Februar 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Obertor-Apotheke, Düren, Oberstr. 9-13, Tel. 02421-15736

Donnerstag, den 01. März 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Freitag, den 02. März 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Samstag, den 03. März 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Sonntag, den 04. März 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Montag, den 05. März 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Raiffeisenplatz 10, Tel. 02251-63443
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Römer-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 10, Tel. 02235-72872

Dienstag, den 06. März 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Mittwoch, den 07. März 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhosp., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Donnerstag, den 08. März 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Kölping-Apotheke, Mechernich, Kölpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Freitag, den 09. März 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220
Bären-Apo.e, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Samstag, den 10. März 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311

Sonntag, den 11. März 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019

Montag, den 12. März 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Dienstag, den 13. März 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Markus-Apotheke, Düren, Zülpicher Str. 72, Tel. 02421-505231

Mittwoch, den 14. März 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Donnerstag, den 15. März 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Freitag, den 16. März 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Samstag, den 17. März 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Sonntag, den 18. März 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
 Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arzrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Messen im Pfarrverband Zülpich

<p>samstags 17.00 Uhr Zülpich 17.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Enzen 17.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Bessenich 18.30 Uhr im Wechsel Schwerfen / Bürvenich 18.30 Uhr im Wechsel Juntersdorf / Muldenau 18.30 Uhr im Wechsel Rövenich / Oberelvenich</p> <p>sonntags 08.00 Uhr Hoven 09.30 Uhr im Wechsel Langendorf / Merzenich 09.30 Uhr im Wechsel Ülpenich / Dürscheven 09.30 Uhr im Wechsel Wollersheim / Embken 11.00 Uhr im Wechsel Wichterich / Sinzenich Zülpich 11.00 Uhr Niederelvenich - jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse Nemmenich 18.30 Uhr</p> <p>montags 09.00 Uhr im Wechsel Oberelvenich / Bürvenich 18.30 Uhr im Wechsel Enzen / Rövenich</p> <p>dienstags 09.00 Uhr im Wechsel Embken / Ülpenich 17.00 Uhr 1. Dienstag im Monat Hl. Messe im GZZ - ansonsten Wortgottesdienste 18.30 Uhr im Wechsel Dürscheven / Nemmenich</p> <p>mittwochs 09.00 Uhr im Wechsel Bessenich / Merzenich 18.30 Uhr im Wechsel Hoven / Schwerfen</p> <p>donnerstags 09.00 Uhr Zülpich 09.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Wichterich 18.30 Uhr im Wechsel Muldenau / Sinzenich</p> <p>freitags 09.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Geich 16.00 Uhr 1. Freitag im Montag Hl. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven, ansonsten Wortgottesdienst 18.30 Uhr Zülpich</p>	
--	--

Wenn wochentags keine Hl. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und www.st-peter-zuelpich.de



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
 52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Baumaßnahme St. Peter Zülpich

Mit dem Montag nach dem Weißen Sonntag, dem 16. April 2012, beginnen in t. Peter Zülpich größere Baumaßnahmen, die sich in etwa bis Weihnachten 2013 hinziehen werden. Dies bedeutet, dass wir nach der Dankmesse der Erstkommunionkinder die Kirche schließen werden. Die Sonntagsmessen feiern wir während der Bauzeit in St. Margareta - Hoven. Da aber nicht alle Gottesdienstbesucher aus Zülpich in die Hovener Kirche passen, soll in der Zeit der Baumaßnahme eine zusätzliche Messe eingeführt werden, sodass die Messen wie folgt in Hoven sind: samstags: 17 Uhr und sonntags: 8 Uhr, 9.30 Uhr und 11 Uhr. Die Wochentagsmessen werden in der Gasthauskapelle gefeiert. Bei besonderen Gottesdiensten (z.B. Fronleichnam, Primiz von Neupriester Michael Hoßdorf, Erstkommunion 2013, Firmungen, Weihnachten, Ostern etc.) wird rechtzeitig bekanntgegeben, an welchem Ort die Heiligen Messen gefeiert werden.

Hauptgrund der Baumaßnahme ist die Erneuerung der Heizungsanlage. Aber auch gestalterisch wird sich in St. Peter einiges ändern, so wird die Orgel umgebaut und die jetzige Orgelbühne entfernt (der Spieltisch kommt auf die Annokapelle), das Taufbecken kommt wieder an seinem ursprünglichen Ort (Taufkapelle, wo jetzt die Pieta steht), der vordere Beichtstuhl wird entfernt und dort wird demnächst die Marienkapelle installiert. Der Schreinaltar, der zurzeit auf der Annokapelle steht, wird an der Stelle aufgestellt, wo sich jetzt noch das Taufbecken befindet. Der Zelebrationsaltar der Annokapelle kommt wieder in die dortige Apsis.

Ausführlich wollen wir über die Umbauarbeiten alle Interessierten informieren. Dazu laden wir ganz herzlich am 15. März 2012 um 19 Uhr in das Pfarrzentrum Zülpichein. Zu diesem Termin werden auch Frau Bussenius, die Künstlerin, die die Ausgestaltung des Innenraumes übernommen hat, das Architekturbüro Ernst und die Orgelbaufirma Weimbs anwesend sein.

Oberpfarrer Guido Zimmermann

Freundliche Einladung zur 436. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Dienstag, den

13. März

2012



18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Prälat Dr. Stefan Heße, Köln

Wir beten bei der 436. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben

Um geistliche Berufe

Um Erneuerung der Kirche

Um Frieden in der Welt

Um ein christliches Europa

*Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
 die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich*

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Zülpich – Tel: 02252-94240



**Bestattungen
Bayard**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

• Beratung in Trauerfällen
 • Erledigung aller Formalitäten
 • Trauerdruck
 • Exklusive Aufbahrung
 • Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842
53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 19.02. Gottesdienst, 10 Uhr
26.02. Gottesdienst mit Konfirmanden-Taufen, 10 Uhr
02.03. Weltgebetstag, 15 Uhr in St. Peter
04.03. Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung der neuen Presbyter/Gospelchor, 10 Uhr
05.03. Emmaus-Glaubenskurs, 19.30 Uhr
11.03. Gottesdienst, 10 Uhr
12.03. Emmaus-Glaubenskurs, 19.30 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

Weltgebetstag am 2. März 2012

„Steht auf für Gerechtigkeit“

Die Liturgie zum Weltgebetstag 2012 kommt aus Malaysia. „Steht auf für Gerechtigkeit“ heißt das Motto, mit dem die Weltgebetstagsfrauen die „zum Himmel schreienden“ Ungerechtigkeiten anprangern und die Bibel sprechen lassen wollen. Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: „Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.“

Der von Frauen aus der katholischen und evangelischen Gemeinde Zülpich vorbereitete Gottesdienst beginnt um **15 Uhr in St. Peter**.

Der Weltgebetstag wird zwar von Frauen vorbereitet, ist jedoch ein **Gottesdienst für alle, also für Männer und Frauen!**

Vorankündigung

Frühstückstreffen für Frauen zum Thema „Suchtgefahr?“

Für unser Treffen im März haben wir uns wieder ein brisantes Thema vorgenommen. Wie und wonach wird man süchtig? Kann ein Hobby zur Sucht werden? Geschieht es unmerklich? Können wir die Anzeichen dafür erkennen – bei uns selbst und bei anderen? Wie können wir helfen?

Lauter spannende Fragen, zu denen uns Frau Surges-Brilon von der Suchtberatungsstelle der Caritas sicher wieder viel Diskussionsstoff liefern wird. Das Frühstück findet am Samstag, 24. März 2012 um 9 Uhr im Gemeindezentrum der Christuskirche Zülpich, Frankengraben 41, statt. Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 02252/2717.

Wie immer sind auch männliche Gäste herzlich willkommen. Für das Frühstück bitten wir um einen Kostenbeitrag von 4,00 Euro.

Vereinsmitteilungen

FairZülpich übernimmt drei Monatsmieten für die Tafel Zülpich



Ende November vergangenen Jahres konnte die Tafel Zülpich im Industriegebiet ihre neuen Räumlichkeiten beziehen. Doch so froh alle über die großen Lagerflächen sind, mit der neuen Halle kommen auch höhere Kosten auf die Tafel zu. 700 Euro Kaltmiete müssen jeden Monat aufgebracht werden, Nebenkosten noch nicht eingerechnet. Das Schützenheim neben der Stadthalle hatten sie mietfrei nutzen können. Für FairZülpich war es da keine Frage, dem Verein unterstützend unter die Arme zu greifen. Erst kürzlich besuchten einige Mitglieder des Vorstands das neue Domizil der Tafel und der FairZülpich Vorsitzender

Klaus Juschka hatte eine kleine Überraschung für die Tafel-Mitarbeiter rund um den Vorsitzenden Peter Eppelt dabei. „Wie ihr wisst, spendet FairZülpich die Erlöse, die der Verein erwirtschaftet, an Projekte in aller Welt“, sagte Juschka, „und wir sind der Meinung, jetzt seid ihr mal dran“. Drei Monatsmieten, also 2100 Euro, stiftet FairZülpich der Tafel und verschafft ihnen damit etwas Luft. In den letzten Monaten hätten sie schon viele Spenden von Privatleuten aber auch Unternehmen bekommen, aber an so eine große Einzelspende könne er sich nicht erinnern, freute sich Eppelt. Auch andere Organisationen wie die Nennemischer Gruppe der Katholischen Frauen Deutschland (KFD) unterstützen die Tafel immer wieder in ihrer Arbeit.

FairZülpich unterstützt mit den Erlösen aus dem Weltladen und Cafe in der Münsterstraße nicht nur Projekte in der Dritten Welt, sondern engagiert sich auch in der Region, um dort zu helfen.

Bei der Tafel helfen zur Zeit etwa 50 Mitarbeiter mit. Sie sammeln Waren ein, sortieren sie im Lager und sind bei der Ausgabe dreimal wöchentlich vor Ort in der neuen Halle. Der Verein unterstützt damit rund 200 Familien in der Stadt, für die der Einkauf bei der Tafel eine große Entlastung für das monatliche Lebensmittelbudget ist. Einen Euro haben sie bisher pro Besuch bei der Tafel gezahlt, dies wird in Zukunft nicht zu halten sein. Sie hätten ihre Kunden schon auf eine Erhöhung vorbereitet, sagte Peter Eppelt. Schließlich muss der Verein neben den bisherigen Kosten wie Spritkosten und Versicherungen nun auch noch die Miete erwirtschaften, auch wenn die Firma Paffendorf der Tafel bei der Miete schon sehr entgegenkam. Dafür hat der Verein nun ausreichend Platz, Lebensmittel zu lagern und auch ein größeres Kühlager gibt es.



Der Vorsitzende der Tafel Zülpich, Peter Eppelt (4. v. l.) freute sich über die Spende von FairZülpich, die Klaus Juschka (5. v. l.), Vorsitzender FairZülpich, der Tafel in deren Domizil im Industriegebiet überreichte.

349 Blutspender beim „nährischen Aderlass“ in Zülpich

Prinz Achim I. (Hoch) als Erstspender – Rekord von 2008 wurde nicht überboten

Für die gute Sache an einem Strang ziehen, das taten am Dienstag, 17. Januar, die vier Zülpicher Karnevalsgesellschaften und das Rote Kreuz. In die Realschule an der Blyer Straße kamen 349 Blutspender, darunter 12 Erstspender, zum „nährischen Aderlass“, wie Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen mitteilte.

Prinz Achim I. (Hoch), die Tollität in der Römerstadt, hatte bereits im Vorfeld angekündigt: „Ich werde mir das erste Mal Blut abzapfen lassen. Für einen guten Zweck mache ich das gerne.“ Zusammen mit Günter Esser, dem Präsidenten der „Zölleche Öllege“, Horst Wachendorf, dem Präsident der Prinzengarde, und Ralf Esser, Präsident der Blauen Funken, schritt der Prinz dann zur Tat zur Tat. Seine beiden Adjutanten Heribert Heuser und Georg Schmitt von den Blauen Funken hatten gleich ihre Frauen Sandra und Steffi zum Aderlass mitgebracht. Moritz, der sechsjährige Sohn des Zülpicher Prinzen, der seinen Vater in schmucker Uniform begleitete, war ziemlich stolz auf seinen Vater: „Ich finde es ganz toll, dass Papa das freiwillig macht.“ Für den war die Prozedur ein Klacks. „Jetzt bin ich Erstspender“, freute sich Achim I. nach dem Blutspenden. Übrigens: Den Rekord beim Prinzenblutspenden in Zülpich hält immer noch Prinz Hans-Bert Breuer. Im Jahr 2008 hatte der Narrenherrscher das erste Mal zum Blutspende aufgerufen: Damals waren 364 Spender der Einladung gefolgt.

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag

Ideen, die beeindruckend!

KLASSISCHE WERBUNG:
Anzeige • Plakat • Katalog • Prospekt
DESIGN:
Corporate Design • Grafik Design
Web-Design • Ideenservice
VERLAG & REDAKTION:
Bücher • Zeitschriften (Periodika)
Kalender • Imagebroschüren
DRUCK:
Akzidenzen • Geschäftsdrucksachen
Broschüren • Blocks • Formulare
Schreibstunterlagen • Endlosdruck
Etiketten • Blind- u. Heißfolienprägung

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergisch.de
www.porschen-bergisch.de

Blutspenden können alle 18- bis 72-Jährigen, Frauen bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal im Jahr. Auch über das angegebene Alter hinaus kann man Blut spenden, dann sollte man aber zuvor mit seinem Arzt sprechen. Keine Ausnahmen gibt es dagegen bei Erstspendern: Sie dürfen maximal 68 Jahre alt sein und müssen – ebenso wie alle anderen Erstspender – ihren Personalausweis mitbringen.

pp/Agentur ProfiPress



„Jetzt bin ich Erstspender.“ Prinz Achim I. spendete zusammen mit Günter Esser (li.) von den „Zölleche Öllege“. Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen (oben, 2. v. li.) und Prinzen-Adjutant Heribert Heuser assistierten, während Prinzensohn Moritz (re.) ganz stolz auf seinen Papa war.

Foto: Edgar Schnicke/pp/Agentur ProfiPress

Experten in Sachen Hilfe

Viel Lob von allen Seiten beim Neujahrsempfang des Zülpicher Rotkreuz-Ortsvereins – Stärke bei drei Großeinsätzen bewiesen – Ehrungen treuer Helfer und Blutspender

Schwungvoll startete die Rotkreuz-Ortsgruppe Zülpich ihren traditionellen Neujahrsempfang in der Mensa der Nordeifel-Werkstätten in Ülpenich. Für den beschwingten Auftakt sorgte mit zwei Tänzen die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Waltraud Michalak und bewies damit, dass Zülpichs Rotkreuzler bis ins Alter aktiv sind. Stürmischer Applaus war der Lohn.

Anschließend richtete erster Vorsitzender Dr. Ioan T. Marcea das Wort an die Gesellschaft. Begrüßen konnte er nicht nur weit über 100 Gäste, sondern auch wieder viele Repräsentanten von dem Roten Kreuz nahestehenden und kooperierenden Stellen und Organisationen, unter ihnen Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann, Ehrenbürgermeister Josef C. Rhiem, Erster Beigeordneter Ulf Hürtgen, Zülpichs Stadtbrandmeister Richard Cremer, Harry Kleist (Bezirksdienst Polizei Zülpich), Manfred Riediger (Zentrale Polizeidienste NRW), Jürgen Houbé Kreisbereitschaftsleiter des Roten Kreuzes, Jens Pesch als Vertreter des Landesverbandes Nordrhein und CDU-Fraktionschef Ralf Engels.

In der Römerstadt trägt die Verbundenheit mit dem Roten Kreuz ein besonderes Zeichen: Bürgermeister Bergmann ist auch zweiter Vorsitzender des Ortsvereins. Er erinnerte an das Hochwasser im vergangenen Winter und den Großbrand in den Nordeifel-Werkstätten Anfang Juni und damit an zwei Einsätze, bei denen die Zülpicher Bereitschaft ihre Stärke eindrucksvoll unter Beweis stellte. „Da haben die Rotkreuz-Helfer ganze Arbeit geleistet. Für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden danke ich im Namen aller Bürger“, lobte Bergmann.

Seinen Worten schloss sich Karl-Werner Zimmermann an, der als Stellvertreter für den erkrankten Kreisvorsitzenden Erwin Doppelfeld sprach: „Alle, die hier sitzen, kennen sich mit dem Helfen aus. Die Rotkreuz-Ortsgruppe hat auch im vergangenen Jahr überall dort Hilfe geleistet, wo sie nötig war.“ Auch Hausherr Wilhelm Stein, Geschäftsführer der Nordeifelwerkstätten, ließ es sich nicht nehmen, den Rotkreuzlern noch einmal ausdrücklich zu danken: „Nicht nur für die Einsatzbereitschaft beim Großbrand, sondern für die allgemein gute Zusammenarbeit.“

In seinem Jahresrückblick ließ Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen die Aktivitäten Revue passieren. Die Ortsgruppe zählt 830 Fördermitglieder, 793 aktive Blutspender und 171 aktive Helfer. Sondereinsätze gab es im Jahr 2011 gleich drei: neben dem bereits erwähnten Hochwasser und Großbrand auch einen Wohnhausbrand im März. In allen drei Fällen verpflegten die freiwilligen Helfer des Roten Kreuzes alle beteiligten Einsatzkräfte sowie Be- und Anwohner.

Nach Brigitte Kremers Rückblick auf die Aktivitäten des Jugendrotkreuzes berichtete Friedhelm Nießen vom Rotkreuz-Flugdienst über die Arbeit der Bereitschaftsstaffel, die Verletzte und Verunglückte aus dem In- und Ausland zurückfliegt. Die Ehrung langjähriger Blutspender und verdienter Einsatzkräfte bildete den Abschluss des Neujahrsempfangs, bevor beim gemeinsamen Mittagessen die Geselligkeit gepflegt wurde.

pp/Agentur ProfiPress



Blutspender Zülpich: Der Rotkreuz-Ortsverein Zülpich ehrte seine treuen Blutspender.
Foto: Paul Düster/pp/Agentur ProfiPress

**Blutspender
Lebensretter
im Kreis Euskirchen
DANKE !**



**Blutspende
Mi. 29. Februar
09:00 - 14:00 Uhr
Füssenich
Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift
Brüsseler Str. 68**

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de



Ortsversammlung des Zülpicher Roten Kreuzes

Einladung

Liebes Rotkreuzmitglied,
ich lade Sie herzlich zur diesjährigen Ortsversammlung des DRK Ortsvereins Zülpich am **07. März 2012 ab 19:30 Uhr** ins Zülpicher Rotkreuzhaus, Industriestraße 12a, 53909 Zülpich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung Protokoll der letzten Ortsversammlung vom 09.02.2011
3. Allgemeiner Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresbericht des Gemeinschaftsleiters
5. Jahresrechnung 2011
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Haushalt 2012
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Ioan Teodor Marcea (Vorsitzender)

BLAUE FUNKEN ZÜLPICH 1927 e .V.

Bericht über das Miljöhfest



Die 14. Ausgabe des Zülpicher Miljöh-Festes war für die Blauen Funken Zülpich erneut eine Bestätigung dafür, dass Anekdotchen aus dem „Zöllecher-Miljöh“, Tanzeinlagen der kleinsten Funken oder Neuigkeiten rund um die LAGA 2014 und Ähnlichem die Besucher begeistern können. Nur so ist es zu erklären, dass auch die im Forum größere Anzahl an Eintrittskarten rasch vergriffen war.



Traditionsgemäß begann die Veranstaltung mit dem Aufzug der kompletten Kindergruppe, die den amtierenden Prinzen der Stadt, Achim I., gleich mit auf die Bühne brachte. Dieser erhielt wie alle seine Vorgänger als Geschenk der Blauen Funken eine Karikatur überreicht, die ihn bei seinen Hobbies „Tauchen, Karneval und Musizieren“ zeigt. Nach dem offiziellen Teil mit Begrüßung, Ansprache des Prinzen und Verteilung von Orden zeigten die Fünkchen, kommandiert von Leon Fischernich, ihr Können. Auch das neue Kindertanzpaar der Funken, Louisa Troescher und Luka Papakostas, machte einen tollen Eindruck.

Nach dem Auszug der kleinsten Funken gab Heidi Papakostas leider vorläufig letztmalig als „De Mösch vom Sockes“ wieder das Neueste aus Ihrer Umgebung zum Besten, wobei sich mancher Anwesende persönlich erkennen konnte. Im Anschluss an diesen leiseren Vortrag hatten die Funken statt der bekannten Funky Marys eine eigens formierte ‚Girl-Gruppe‘ um Eva Lebertz gebucht, die auf Ihre Art und Weise das Publikum begeisterte.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung waren auch in diesem Jahr die Höppestöcke, einer von Heinz Kiel geleiteten Sondernummer der kleinen Funken, die sich in diesem Jahr in Anspielung auf das Hobby des Prinzen mit dem knallroten Gummiboot beschäftigte.

Für weiteres Lokalkolorit sorgten vor der Pause, in der den Besuchern auch in der neuen Halle „ne kölsche Imbiss“ serviert wurde, die urkomische Einlage von Julius Esser und der Auftritt der „Alten Säcke“.

Der zweite Teil begann mit dem Auftritt der „Blue Funkys“, der schon figurlich originellen Herrentanzgruppe der Blauen Funken, woran sich die Rede von Bernd Schneider anschloss, der seit langer Zeit wieder mal beim Miljöh-Fest auf der Bühne stand.

Zu Ehren von Prinz Achim I. traten die Funkenfrauen als „Höhner vun de Köllepooz“ mit der von der Proklamation bereits bekannten toll einstudierten Sonder-

nummer in Blau-Weiß auf. Krönender Abschluss der Veranstaltung nach gut 5 Stunden war der Auftritt des gesamten Corps unter der Leitung von Präsident Ralf Esser und Kommandant Bob Troescher.

Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter www.blauefunken-zuelpich.de

KG Schwerfe blieb Schwerfe: Schwerfener Tollitäten supermobil

Die KG „Schwerfe blieb Schwerfe“ präsentiert sich in dieser Session nach einigen Jahren ohne Tollität in Vollbesetzung. Die Schwerfener Tollitäten Prinz Albrecht (Arenz), Bauer Gerd (Tillmann), Jungfrau Jolanda (Jochen Dahlke), Kinderprinz Nick (Nachbar) und Kinderprinzessin Lena (Schmitz) wurden nun mit freundlicher Unterstützung der Firma Th. Lorbach auch supermobil. Bereits im Januar konnten zahlreiche Veranstaltungen mit dem zur Verfügung gestellten Bus besucht werden.



Für das professionelle karnevalistische Design des Fahrzeugs sorgte das Team vom Standquartier Dörpstüffje.

Bei dem dichten Auftrittskalender in der laufenden Session bedeutet diese Hilfe eine große Erleichterung, da ja neben den Hauptakteuren auch immer das Gefolge mit transportiert werden muss.

Die supermobilen und karnevalistisch bunten Schwerfener Tollitäten danken der Firma Th. Lorbach sowie Anette und Hansi vom Standquartier Dörpstüffje.

FINALE

KG Schwerfe blieb Schwerfe

Termine

18.02.2012 15:00 Uhr Aufstellung 14:30 Uhr Dörpstüffje	Kinderzug mit Abschluss im Saal Dörpstüffje
19.02.2012 14:00 Uhr Aufstellung 13:00 Uhr Auf dem Äckerchen	Großer Zug mit Abschluss im Saal Dörpstüffje

www.kg.schwerfen.de

Mischa Emons

Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermester-emons.de · www.malermester-emons.de

Karnevalskehraus 2012

Traditionsgemäß beenden die Blauen Funken mit ihrem Kehraus am Karnevalsdienstag die offiziellen Karnevalsveranstaltungen in Zülpich. Das Biwak beginnt am 21.02.2012 ab 18.00 Uhr im Forum, wo gegen 19.00 Uhr der Prinz samt Gefolge zur Verabschiedung erwartet wird.

Die Besucher erhalten bei dieser Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder die einmalige Gelegenheit, alle Gesellschaften des Zülpicher Karnevals an einem Abend auf der Bühne zu sehen. Dies gibt es bei keiner anderen Veranstaltung. Und das schöne daran ist: der Eintritt ist für alle FREI !!!

Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.

Ihr Traditions-corps
aus der Römerstadt
präsentiert:



Karnevalskehraus

am Veilchendienstag, den 21.02.2012
ab 18:00 Uhr Biwak im Forum Zülpich



19:00 Uhr
Einzug seiner Tollität
Prinz Achim I.

EINTRITT FREI

- Feierliche Verabschiedung von Prinz Achim I.
- die ultimative Veranstaltung in den Aschermittwoch
- Einlagen der Zülpicher Karnevalsvereine
- Musik mit allen Sessionshits



KOSTÜMIERUNG ERWÜNSCHT

Super Stimmung bei großer Kostümisierung der KG Verdötschte Geecher

Am 14.01. war es mal wieder soweit, die Geicher Jecken versammelten sich im Festzelt auf dem Dorfplatz, um die richtige Mischung aus Büttreden, Tanzacts und Musikgruppen zu erleben. In diesem Jahr wurde besonders auf einheimische Kräfte gesetzt. Die Showtanzgruppe der KG Geich „Legs in Motion“ entflohen dem Alltag und tanzte sich ins Abenteuerland. „Die drei glorreichen Sieben“ parodierte den Klassiker Dinner for one und strapazierten damit die Lachmus-

keln des Publikums. Die 28 Kinder der Nachwuchsgarde KG Geich hatten sich in zwei kleinere Gruppen aufgeteilt und Tänze der Extraklasse präsentiert. Schade, dass es noch keinen Ersatz gibt für ihre Trainerin Claudia Rulf, die nach nunmehr 15 Jahren aufhören wird. Die Mädels und Jungs dankten ihr mit einem Geschenk für die tolle Zeit und rührten damit nicht nur sie zu Tränen. Die erste Geicher Hunnenhorde heizte dem Publikum mit schnellen Rhythmen und einer bezaubernden Bauchtänzerin ein. In diesem Jahr hätte die Sitzung auch unter dem Motto „Coming Home again“ stattfinden können, denn sowohl Prinz Achim I. aus der Kernstadt, als auch Prinzessin Beate aus Bürvenich haben eine Vergangenheit in Geich. Entsprechend wurden sie auch von dem grandiosen Publikum im Festzelt gefeiert.

In Sachen Musik mussten die Jecken ebenfalls keine Abstriche machen, denn für ordentlich Stimmung sorgten „die Cöllner“ und „die Schwallköpp“.

Dass die Geicher Jecken in dieser Session auf eine Tollität verzichten müssen tat der Stimmung keinen Abbruch und es wurde lange und ausgelassen gefeiert, geschunkelt und geklönt.

Billy & Girls friends
lädt ein:
am Samstag den **18.02.2012** startet
unser alljährlicher Karnevalszug um
13:30 Uhr
in Lövenich und endet ca. 16:30 Uhr
in
Linzenich.
Anschließend
große Karnevalsparty
im Pfarrheim
Kommt und feiert alle mit!
Eintritt frei!!!

T. B. – S. V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Spieltermine der beiden Seniorenmannschaften des TBSV.

26.02.2012	12:30 Uhr TBSV 2 – TUS Dom Esch 2
	14:30 Uhr TBSV 1 – FC Heval Euskirchen
11.03.2012	13:00 Uhr TBSV 2 – VFB Blessem 2
	15:00 Uhr TBSV 1 – TUS Elsig

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Jahreshauptversammlung 2012

Am 16.03.2012 um 19:30 Uhr findet im Vereinslokal des TBSV in der Gaststätte Bonn, Füssenich, die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind hiermit zu der Versammlung eingeladen.
gez. der Vorstand



RELAXEN & WOHLFÜHLEN

- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf-, Rücken-, Schulter-Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

Moon von Hoegen
Marienstraße 2
52391 Vettweiß-Soller
Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38
von-hoegen@t-online.de
www.saranyathaispa.de

SV Sinzenich 1920 e. V.

veranstaltet im Rahmen der jährlichen Kirmes die 2. Sinzenicher Music Night

Nach dem Starterfolg im letzten Jahr hat sich der SV Sinzenich 1920 e. V. entschieden das Event „Music Night“ fortzuführen.

In diesem Jahr konnte für den 01.09.2012 eine der besten Bands aus Süddeutschland verpflichtet werden, die Gruppe **HEAVEN-7**.

Wenn **HEAVEN-7** spielt ist Party angesagt! Die Band aus Musikern verschiedener Stilrichtungen und Altersgruppen bedient die Genres „Party“, „Pop“ und „Rock“ mit Songs, die Sie in dieser einzigartigen Mixtur noch nicht hörten. Auch Toptitel aus den aktuellen Charts, die ultimativen Feten- und Après-Ski-Hits gehören zu einem Partyprogramm der Extraklasse.

Außerdem werden Stile und Interpreten gleichermaßen durch teils lustige und imposante Showeinlagen der Band mit Verkleidung interpretiert bzw. „aufs Korn genommen“. Das neue und auf absoluten Ohrwürmern basierende Programm stammt aus den Erfahrungen der Musiker, die bereits mit namenhaften Größen wie „Wolfgang Petry“, der „Spider Murphy Gang“, „Jürgen Drews“ u. a. auf der Bühne standen und so ihre Live-Erfahrung über den kompletten Bereich Deutschlands, Österreich und der Schweiz sammeln konnten.

Wir laden alle Zülpicher herzlich ein die Fortsetzung der Sinzenicher Music Night gemeinsam mit uns zu feiern.

Der Vorstand des SV Sinzenich



Sinzenicher Musiker beim NRW-Tag auf der Grünen Woche 2012 in Berlin

- Als Mitglieder eines 90-köpfigen Projektorchesters
in der Bundeshauptstadt unterwegs

Organisatorisches Großprojekt

In jedem Jahr wird eine besonders vorbildliche Region des Landes NRW vom Landwirtschaftsminister zur Präsentation auf der grünen Woche eingeladen. Diese Ehre wurde in diesem der Eifel zuteil, die auf der Messe unter anderem mit einem Bühnenprogramm vertreten war.

Teil des mehr als 3-stündigen abwechslungsreichen Bühnenprogramms war auch ein Auftritt des speziell für diesen Anlass zusammengestellten Projektorchesters, welches mit über 90 Musikerinnen und Musikern aus 20 Vereinen der gesamten NRW zugehörigen nördlichen Eifelregion gebildet wurde und von Christoph Fahle aus Gey musikalisch geleitet wurde.

Zu den Teilnehmern gehörten auch 10 Aktive des Musikverein Sinzenich, dem Christoph Fahle ebenfalls musikalischer Leiter vorsteht.



An den gemeinsamen Probewochenenden gelang es den Beteiligten, die sich erstmals im November 2011 zusammengefunden hatten, das Musikprogramm ein Detail einzustudieren. Der musikalische Leiter brachte es innerhalb dieses doch relativ kurzen Zeitraumes fertig, mit den Amateuren einen homogenen musikalischen Klangkörper zu formen, der in der hiesigen Region seinesgleichen sucht.

Erfolgreiches Orchester soll weiter bestehen bleiben

Davon konnten sich beim „NRW-Tag“ am 20.01.2012 einige hundert Messebesucher in der Halle 4.2a überzeugen, die den ehrenamtlichen Musikerinnen und Musikern lang anhaltenden Applaus spendeten.

Der Messeauftritt wurde sogar weltweit live im Internet übertragen.

Ein weiterer Auftritt des Projektorchesters fand am Abend in Hotel Inter-Continental statt, wo ebenfalls ein mit „Eifel-Blicke in Berlin“ titulierter Themenabend veranstaltet wurde. Auch hier konnten die Musikerinnen und Musiker auf ganzer Linie überzeugen und schafften es mit ihren musikalischen Darbietungen wieder jede Menge Eifeler Lokalkolorit zu versprühen. Die Darbietungen des Orchesters wurden von den ca. 1000 anwesenden Gästen, zu denen auch viel Prominenz, u. a. auch NRW Umweltminister Johannes Rimmel gehörte, mit stehenden Ovationen belohnt.



Mit einem von Eifeler Köchen eigens vorbereiteten Themenbuffet und einem gemütlichen Beisammensein bei Tanzmusik bis zum frühen Morgen klang der Abend dieses ereignisreichen Tages aus.

Am nächsten Morgen lernten die Teilnehmer bei einer Stadtrundfahrt noch die Sehenswürdigkeiten von Berlin kennen, bevor sie endgültig die Heimreise antraten. Von den teilnehmenden Sinzenicher Musikanten, die sich freuen konnten, ihren Ort und das Stadtgebiet Zülpich auf der Messe repräsentieren zu dürfen, war einvernehmlich zu erfahren, dass es zwar eine anstrengende, aber auch sehr erlebnisreiche Tour war, bei der man von einem besonderen „Wir-Erlebnis“ sprechen konnte und viele neue Bekanntschaften mit Musikkameraden und Kameradinnen aus der gesamten Region schließen konnte.

Wegen des großen Erfolges soll das Projektorchester auch weiterhin bestehen bleiben. In der Bundeshauptstadt wurden sogar schon einige neue Projekte ins Auge gefasst, zu denen beispielsweise auch die Landesgartenschau in Zülpich gehören könnte. Neben dem Projektorchester nahmen auch ein 120-köpfiger Projektchor, Sportler, Unternehmer Themenexperten, sowie der Zirkus „DiStefano“ aus der Bürvenicher Stephanusschule und viel Prominenz aus der Region am Programm teil, wodurch es den Teilnehmern erfolgreich gelang, die Identität der gesamten Eifelregion widerzuspiegeln.



Jahreshauptversammlung Männerchor 2012

Spät fand sie dieses Jahr statt, die Jahreshauptversammlung des Männerchor´ am 28.01.2012 im „Em Höttche“. Aber vielleicht war das gerade der Grund, warum der Vorsitzende, Waldemar Kapitain, fast den kompletten Chor begrüßen konnte. Lediglich 3 Sänger waren verhindert und hatten sich entschuldigt. Ein besonders herzliches Willkommen galt natürlich der Chorleiterin, Julia Wunsch und dem stv Chorleiter, Engelbert Cornely sowie der Vorsitzenden des Kreis-Chorverbandes, Gabriele Heiß. Der Begrüßung folgte eine Schweigeminute, in der man der Verstorbenen gedachte. Danach lobte der Vorsitzende den guten Probenbesuch im vergangenen Jahr und würdigte besonders die Treue unserer Sangesbrüder aus Stotzheim, die Woche für Woche den Weg von Stotzheim nach Zülpich auf sich nehmen und kaum einmal eine Probe versäumen. Das wurde von allen Anwesenden mit einem großen Applaus gewürdigt.

Der Chor konnte, so Waldemar Kapitain weiter, im vergangenen Jahr 4 neue Fördermitglieder gewinnen, allerdings schieden 3 Fördermitglieder aus. Bei den aktiven Sängern ist im Jahr 2011 ein doch deutlicher Rückgang fest zu stellen. Aus verschiedenen Gründen nicht mehr aktiv sind die Sangesbrüder O. Weinand, A. Broicher, M. Vogt, K.-J. Ernst, F. Haselier, R. Lauff, K. Jansen und G. Haas. Eine Gesangspause machen P. Bertram und H.-D. Haye. Damit sind im Männerchor Zülpich derzeit noch 34 Sänger aktiv, eine Zahl, die keinen Grund zur Sorglosigkeit gibt, denn auf den Punkt gebracht hat der Männerchor in einem Jahr ca. 1/5 seiner aktiven Sänger verloren.

Der Tagesordnung folgend trugen der Chronist, Heinz Marx und der Kassierer, Rainer Bischof ihre Berichte vor und ließen das vergangene Jahr noch einmal anhand der Ereignisse und der Ausgaben Revue passieren. Nach der Entlastung des Vorstandes wurden Heinz Schlösser und Klaus Ziegenhagen zu den neuen Kassenprüfern gewählt.

Un erwartet "lang" fiel der Bericht der Chorleiterin aus. War man von Otto Mainz doch meist nur "schmale Kost" gewohnt, die nie über einen oder zwei Sätze hinaus ging, so hob J. Wunsch hervor, dass ihr die Arbeit im ersten Jahr viel Freude gemacht hätte, vor allem auch deshalb, weil sie das Gefühl habe, dass sie den Chor leite und nicht umgekehrt. Sie unterstrich weiter die gute Entwicklung des Chores im ersten Jahr ihrer Leitung und schloss mit den Worten, auch weiterhin gerne den Chor zu leiten, wenn - und dieser Halbsatz ging bereits im Applaus unter - es vom Chor gewollt sei.

Im Jahr 2012 wird es wieder nur einen 1-tägigen Ausflug geben. Als Ziel wurden die Atta-Höhlen vorgeschlagen, die man allerdings schon vor vielen Jahren einmal besucht hatte. Die Planung wurde in die Hände des Vorstandes gelegt. Mit Blick in das nächste Jahr, in dem der Männerchor zu einem Gegenbesuch in die finnische Partnerstadt Kangasala eingeladen ist, wurde das Interesse der Sangesbrüder an einer Teilnahme abgefragt. Es meldeten sich 13 Anwesende, was angesichts der Altersstruktur des Chores nicht wirklich überraschte. Die Durchführung des Gegenbesuchs 2013 in Kangasala wird davon abhängen, ob es gelingt, sangesfreudige Männer für den Männerchor zu gewinnen oder aus anderen Chören Sänger zeitlich befristet - quasi als Projektchor - zu begeistern. Auch diesem Problem wird sich der Vorstand in nächster Zeit zu widmen haben.

Die Neuwahl des Vorstandes fiel in diesem Jahr noch kürzer als gewohnt aus. Schuld daran war wohl unsere Vereinswirtin Lisbeth, die einfach zu früh mit dem Abendessen fertig war. Der gesamte alte Vorstand wurde in seinen Ämtern bestätigt, was im Übrigen der Reporterin vom Kölner Stadtanzeiger gefiel, brauchte sie sich so die Namen doch nur von der Homepage abzuschreiben.

Unter Verschiedenes meldete sich Willi Offermann zu Wort und brachte ein akutes Problem im Männerchor auf den Punkt, welches im Zusammenhang mit der schwindenden Zahl der Sänger und auch mit dem Besuch in Kangasala zusammenhängt. Jeder wisse, führte er aus, um die hohe Altersstruktur des Chores und die damit verbundenen Probleme in den nächsten fünf bis maximal zehn Jahren. Man müsse sich etwas einfallen lassen, wenn man in der Zukunft auch noch einen Zülpicher Männerchor haben wolle. Auch die LaGa 2014 werfe bereits ihre Schatten voraus und der Männerchor sei um eine Beteiligung angefragt worden. Die LaGa 2014 wurde ebenfalls von der Vorsitzenden des Kreis-Chorverbandes, G. Heiß aufgegriffen. Sie empfahl den Anwesenden ein Repertoire lustiger Lieder einzustudieren und trug weiter Überlegungen zur Beteiligung des Kreis- und Landeschorverbandes vor. Auch für die Zukunft des Männerchor dachte sie laut über die eine oder andere Möglichkeit nach und es gäbe keinen Grund, in Resignation zu verfallen.

Und während sich die Vertreter der Presse von Kölner Stadtanzeiger und Kölner Rundschau, mit dem Vorsitzenden, der Chorleiterin und dem neuen Ehrenmitglied, Hubert Zens vor dem Saal zum Fotoshooting und Interview trafen, ließen es sich die Anwesenden im Saal schon einmal gut schmecken.

An dieser Stelle sei auch den Vertretern von Rundschau und Stadtanzeiger ganz herzlich gedankt, die der Einladung des Männerchor zur Berichterstattung wie in jedem Jahr folgten. Über den Verlauf des weiteren Abends gibt es nur noch zu berichten, dass das Stehvermögen der Sangesbrüder von Jahr zu Jahr geringer wird. Bereits ab 21.00 Uhr war von der großen Schar nur noch ein kleines Häufchen "Hartgesottener" übriggeblieben aber auch denen ging kurz nach 22.00 Uhr die Puste aus. Die Ehefrauen hat es sicherlich gefreut.



Hubert Zens (2. von rechts) zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Waldemar Kapitain (links), der Vorsitzenden des Kreis-Chorverbandes Gabriele Heiß (2. von links) sowie Chorleiterin Julia Wunsch (rechts).

Große Kinderbörse

in der Festhalle Gladbach
Gemeinde Vettweil

17.03.2012 14.00 - 17.00 Uhr
Samstags gewähren wir Schwangeren eine Stb.-früher Einlass
18.03.2012 11.00 - 13.00 Uhr

Angeboten werden Kinderkleidung, -bücher, -spielzeug, Babyartikel, und vieles mehr. . . .
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldung und Informationen unter
www.boersegladbach.2page.de
Anmeldeschluß 29.02.2012
Bei Mehrmeldungen entscheidet das Los
Infotelefon: 0176 / 96009707



Second Hand Markt der Tummelkiste

Der diesjährige Frühjahrs- und Sommermarkt findet statt am Samstag, den **10. März 2012** im Dorfgemeinschaftshaus Müddersheim. Hier veranstalten die AWO Kindertageseinrichtung und der Förderverein des Kindergartens „Tummelkiste“ ihren 26. Second Hand Markt für Kindersachen.

Angeboten wird saisonale Kleidung für Babys, Kinder und Jugendliche bis Größe 182 – also diesmal alles für das Frühjahr und den Sommer. Oft kann man auch Kommunion- und Umstandskleidung finden. Außerdem stehen Spielsachen, Bücher, CD's und DVD's zum Verkauf, ebenso wie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge, Kinderwagen, Auto- und Fahrradsitze sowie Zubehör.

Dabei wird es diesmal wieder die Möglichkeit geben, zu verkaufende Großteile, wie Kindermöbel, Fahrräder oder Kinderwagen über die **Homepage www.secondhandmarkt-tummelkiste.de** anzukündigen. Damit können Käufer sich gezielt vorweg über größere Anschaffungen informieren. Alle weiteren Informationen zu diesem Instrument - oder wenn sie schon mal stöbern wollen - finden sie auf der Homepage.

Es gibt natürlich auch wieder eine Cafeteria mit Kaffee und einer großen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen. Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt. Auch eine Kinderecke mit Maltisch und Minikino zur Unterhaltung der kleinen Gäste ist vorhanden.

Der Erlös kommt wie immer der AWO Kindertageseinrichtung und somit den Kindergartenkindern der Tummelkiste in Disternich zugute.

Möchten Sie als Käufer oder Verkäufer teilnehmen? Alle wichtigen Informationen sind auf der Homepage www.secondhandmarkt-tummelkiste.de zusammengefasst. Sie haben dort außerdem die Möglichkeit, sich vom 06.02. bis 12.02.2012 als Verkäufer zu registrieren.

Der Second Hand Markt findet am Samstag, den 10.03.2012 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Müddersheim statt. Für Schwangere werden – nach Vorlage des Mutterpasses – die Tore wieder ab 13:00 Uhr geöffnet. Eine Begleitperson kann mitgenommen werden.

Bürvenicher Karnevalsverein 1972 e. V.

Mitglied im Bund Deutscher Karneval e. V. 1990
und Regionalverband Düren e. V.

Mit „Volldampf“ ist der Bürvenicher Karnevalsverein in seiner Geburtstagsession unterwegs. 40 Jahre danze, lache, senge in Bürvenich feiert der B.K.V. Am 07.01.2012 konnte man mit der Proklamationsssitzung einen glänzenden Start hinlegen. Nachdem Prinzessin Beate I. (Breuer) vom Tambourcorps Blau Weis Bürvenich in den restlos ausverkauften Saal reingespielt und von Bürgermeister der Stadt Zülpich Albert Bergmann und Ortsvorsteher Jörg Körtgen proklamiert war, wartete der Verein, zum Dank an sein närrisches Publikum für die Unterstützung der letzten 40 Jahre, mit einem hochwertigen Programm auf. Die Reden von den „Zwei Verdötschte“ und „Engel Hedwig“ waren klasse, musikalisch glänzte die Gesangsgruppe „Op Jöck“. Der Fömer (Ludwig Fömer) und der Esch kamen mit Ihrem Dorfklamauk spitzenmäßig an, Prinzessin Beate I. bekam hohen Besuch von der „KG Brelleschlange von der Waldeslust 1978“ (Freundes- und Kollegenkreis der Prinzessin) hierbei war Vater Franz Josef sogar als Tollität der KG zu sehen. Als Geschenk hatte die Gruppe die „Drei Tenöre“ mit im Gepäck und das war einer der gelungensten Auftritte des Abends, das Auf und Ab der „Wackelkandidaten“ erntete tosenden Beifall vom närrischen Publikum. Teeniegarde, Solomariechen Julia Schneider, die Damengarde mit Garde- sowie Showtanz und Solomariechen Carina Schmitz waren wie immer Spitze. Die Ladykracher sorgten auch wieder für fetzige Stimmung. Das Corps der Blauen Funken Zülpich mit Sr. Tollität Prinz Achim I. war Prunkvoll anzusehen und sehr Stimmungsvoll. Der Besuch der befreundeten KG Verdötsche Geecher und des Dreigestirn aus Schwerfen rundeten das Programm ab. Als zum Schlusspunkt Bruce

Kapusta auf die Bühne trat war das Publikum nicht mehr zu halten. Sitzungspräsident Stefan Harff freute sich darüber das einfach alles wunderbar gepasst hat.



Drei Tenöre, Foto M. Gaul



Bruce Kapusta, Foto M. Gaul

Ebenso toll war die Kinderproklamationsitzung eine Woche später wobei Kinderprinzessin Janina I. Kratz proklamiert wurde. Sie freute sich über ein buntes Programm von und mit Kindern aus Bürvenich und Eppenich und aus dem näheren Umland. Besonders hervorzuheben sind die Auftritte des „Flohzirkus“ mit wirklich zirkusreifen Vorstellungen und von Grimms Märchen die wieder lustiges aus dem Märchenwald zu berichten hatten. Mini- Teeniegarden und Solomariechen des B.K.V. waren hierbei natürlich auch wieder Klasse. Sitzungspräsident Thomas „Gottschalk“ Breuer leitete souverän durch das Programm.



Flohzirkus, Foto M. Gaul



Grimms Märchen, Foto M. Gaul

Am 05.02.2012 feierte der Verein dann seinen 40. Geburtstag. In Verbindung mit der traditionellen Schlüsselübergabe im Saal des „Bürvenicher Stübchen“ hatte man befreundete Vereine eingeladen und zeigte auf „wie et koom? wie et war? wie es et jetzt?“ Was in den vergangenen 40 Jahren hier in Bürvenich karnevalistisch entstanden ist eine kleine Erfolgstory. Kleiner und bodenständiger Karneval, ohne immer wieder neu erfunden zu werden, traditionelles Brauchtum gepaart mit modernen Elementen, das ist die Philosophie des Vereins. „Damit sind wir in den letzten Jahren gut gefahren“ sagt Präsident und 1. Vorsitzender Jürgen Hoscheid der stolz ist mit an der Spitze des Vereins zu stehen. Verdiente und langjährige Mitglieder konnte man auch auszeichnen. Carola Birkenbusch, Martina Hopfinger, Heike Larres, Natascha Kratz, Tanja Kaiser, Frank Birkenbusch und Michael Dahlbünding konnten auf eine 25 jährige Mitgliedschaft blicken. Dominik Kratz und Lars Radmacher erhielten die Verdienstnadel vom RVD, Sarah Spilles bekam des Jugendverdienstorden und Sibylle Schmitz, Martina Hopfinger und Stefan Harff wurden mit dem Verdienstorden in Silber des Regionalverbandes Düren für Ihre Verdienste ausgezeichnet. Begonnen wurde der Tag mit einer feierlichen Mundartmesse zelebriert von Pfarrer Michael Eschweiler, wobei die frisch restaurierte Standarte neu eingeseget wurde.

Jetzt freuen sich unsere Tollitäten auf die vielen kommenden Auftritte und natürlich auf Ihren Zoch am Orchideensonntag in Bürvenich.

Vorstellung der Tollitäten:

Prinzessin Beate I.

Beate Breuer wurde 1977 geboren. Sie ist die jüngere Tochter von Maria und Franz-Josef Breuer, einem Urgestein des B.K.V. Ihre ältere Schwester Sabine war 2006 Prinzessin. Beate arbeitet als Augenoptikerin bei der Firma Optik Tannenbaum in Zülpich und hat u.a. die Bürvenich-Brille gestaltet. Ihre Hobbys neben Karneval sind Ihr Hund Nemo und das Fotografieren. Ausserdem sieht man sie öfters Walken. Seid vielen Jahren Mitglied im Karnevalsverein startete Sie hier, wie viele Mädchen, in der Tanzgarde. Einige Jahre trainierte Sie auch die Minigarde. Heute ist sie Festausschussmitglied und Mitverantwortlich für die Homepage www.bkv1972.de. Als Adjutantinnen der Prinzessin fungieren Karin und Dietmar Gritsch.

Ihr Motto:

Mit Volldampf geh ich auf große Fahrt
Als Prinzessin steh ich hier parat
Springt auf, auf meinen Zug
Feiern kann man nie genug
Ich möchte mit Euch singen tanzen und lachen
Denn nur so kann Karneval Freude machen



Foto Photo & Art

Kinderprinzessin Janina I.

Janina Kratz ist 10 Jahre alt und besucht die 4. Klasse der Grundschule in Sinzenich. Ihre Eltern Natascha und Ralf, bekannt als Tambourmajor des TC Bürvenich, sind sehr aktiv im Vereinsleben Bürvenichs. Janinas jüngerer Bruder Jan-Luca ist Adjutant seiner schwesterlichen Tollität und ein zweites Geschwisterchen ist auch noch unterwegs. Für Nachwuchs ist bei den Kratzes und vielleicht beim B.K.V. also gesorgt. Aufgrund Ihres großen Hobbys Reiten hat Janina leider das tanzen in der Garde aufgehört. Um Ihren Hund Lilly, Ihre Kaninchen und Katze Maja kümmert Sie sich ebenfalls liebevoll. Als weitere Adjutantinnen ist Elena Schneider mit Ihr auf Achse.

Ihr Motto:

Das Glück dieser Erde
liegt auf dem Rücken der Pferde
Reiten, lachen, faxen machen
aber besonders viel Freude möchte ich Euch machen



Foto Photo & Art

Die weiteren Termine des Vereins:

- 16.02.2012 15.00 Uhr Weiberkaffee mit buntem Programm, Eintritt 5,- €
 - 18.02.2012 20.00 Uhr Großer Kostümball mit der Band „Hot Stuff“, Eintritt 7,- €
 - 19.02.2012 14.00 Uhr Karnevalsanzug, anschl. „After-Zoch-Party“
ab 20.00 Uhr „Fastelovend – Die Party“ Eintritt frei!
 - 20.02.2012 ca. 18.00 Uhr nach dem Zülpicher Zug: gemütlicher
Abend in der Kneipe
 - 21.02.2012 ca. 17.00 Uhr nach dem Zug in Froitzheim: Kehraus in der Kneipe
Alle wichtigen Informationen zum B.K.V. sowie unsere Termine können auf unserer Homepage www.bkv1972.de nachgelesen werden.
- Allen Fastelovendsjocke in Stadtgebiet Zülpich wünschen wir eine tolle Session 2011/2012. Alaaf un vell Spass.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZÜLPICH

CDU-Fraktion: Landesgartenschau 2014 – für die Orte eine Chance!

Mit dieser Ausgabe werben wir besonders für die **investiven Maßnahmen in den Orten** und die **Investitionen auf dem Mühlenberg** aus Anlass der **Landesgartenschau**. Man kann es als einmalige Gelegenheit bezeichnen, dass das **Land Nordrhein-Westfalen erstmals für eine Landesgartenschau** der Stadt Zülpich für die Landesgartenschau 2014 die Möglichkeit einräumt, auch in **den Orten nachhaltige Investitionen** durchzuführen.

Man muss kein Prophet sein, um bei unserer Finanzlage dies **als letzte Chance** zu bezeichnen, eingeschränkt **Investitionen in den Orten** tätigen zu können. **Insofern haben es die Orte – zwar bei bürokratischen Hürden – ein Stückweit selber in der Hand, mit der Vereins-, Orts- oder Dorfgemeinschaft kleinere investive Projekte anzupacken.** Je höher dabei die Eigenleistung im Ort ausfällt, um so mehr kann für Material investiert werden. Maßnahmen, die aus dem Fördertopf „Unser Dorf hat Zukunft“ gefördert werden, setzen ohnehin ein hohes Maß an ehrenamtlicher Hilfe voraus. Über 605.000 € kommen zur Auszahlung, **über die eingebrachte Eigenleistung kann für die Ortschaft ein deutlich höherer Mehrwert entstehen.** Darum, was in anderen Regionen (z. B. Bayern, Hessen, Rhein-Landpfalz) funktioniert, sollte auch im Stadtgebiet Zülpich möglich sein.

Planerische Unterstützung erhalten die Orte unter anderem und insbesondere vom Arbeitskreis 3 „Ortschaften“ des Fördervereins Landesgartenschau 2014 e. V. und der Stadtverwaltung.

Maßnahmen am Mühlenberg sind nachhaltig für die Kernstadt sehr wichtig. Zurzeit findet der Besucher hier eine einzige Baustelle. Neben den Kanalarbeiten ist man um und an der Landesburg sehr beschäftigt. Es dürfte sich sehr bald ein völlig neues Blickfeld für den Wallgraben eröffnen und langsam andeuten, welche touristische Attraktion auch für die Zülpicher Bürgerinnen und Bürger hier entsteht.

Dies ist umso wichtiger, da es **unmittelbar den Bereich innerhalb der Stadtmauer aufwertet und dem Besucher künftig ein besonderes historisches Highlight** bietet.

Einzelne Fördergelder bzw. Landeszuweisungen sind in engem Zusammenhang mit der Verabschiedung des Landeshaushaltes 2012 zu sehen. Dem Wassersportsee bzw. dem **künftigen Seepark** schenken wir zu einem späteren Zeitpunkt unsere Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender -

Leo Wolter - Stellvertreter -

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Zülpicher/innen!

Wir Sozialdemokraten wollen auch 2012 wieder ganz nah an den Problemen unserer Stadt und selbstverständlich unserer Bürger sein.

Man könnte hier und da den Eindruck gewinnen, dass der nahe schöne Schein der LaGa immer häufiger andere „Baustellen“, die in unserer Stadt auch bearbeitet werden müssen, verdeckt. Wir machen in diesem Zusammenhang auf die, in unserer Stadt maroden Brücken aufmerksam. Diese zu sanieren, wird uns immer gesagt, sei teuer und Geld habe man ohnehin nicht. Auf der andern Seite lassen wir zurzeit für mehrere Millionen Euro die Stadt für die LaGa auf „Links“ drehen. Wie gesagt, wir unterstützen die LaGa, ohne wenn und aber, sehen aber auch die Problematik, dass sich Politik immer mehr der Gefahr hingibt ungläubhaft zu werden. Auf der einen Seite wird an allen Ecken und Enden gespart, auf der andern Seite das Geld mit vollen Händen wieder ausgegeben. Politik muss glaubhaft bleiben, auch wenn dies in Zeiten, in denen ein Bundespräsident offensichtlich stetig versucht uns Bürger für blöd zu verkaufen, nicht ganz einfach ist. Auf unserer Agenda für 2012 steht daher nicht nur das Thema LaGa. Wir wollen u. a. folgende Themen in 2012 politisch behandelt wissen:

1. Wiederbelebung der Stadtranderholung für unsere Kinder
2. Implementierung eines effektiven und kreativen Stadtmarketings
3. Sicherung des Schulstandortes Zülpich
4. Ausbau weiterer Kindergartenplätze
5. Reaktivierung der Bördebahn

Es liegt also viel Arbeit vor uns.

Packen wir es an!

Für die SPD- Fraktion

S. Lorenz, Fraktionsvorsitzender

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
 Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
 Internet www.goehr-rehahilfen.de
 Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Audi 
Vorsprung durch Technik




Doppelte Premierenfeier: der neue Audi A4 und der Audi A1 Sportback.

Zwei Fahrzeuge – eine Premiere. Ab Februar enthüllt: der neue Audi A4[®] und der Audi A1 Sportback[®]. Zweimal Vorsprung durch Technik. Zweimal beeindruckende Funktionalität mit markantem Design. Zweimal Fahrspaß pur. Ganz vorn am Start ist der neue Audi A4, Taktgeber des Fortschritts, vielseitiger Begleiter mit verbrauchsverbesserten Diesel- und Benzinmotoren. Ebenfalls frisch im Rennen ist der Audi A1 Sportback. Groß im Detail – fünf Türen, viel Raum vor allem im Fond, noch mehr Komfort und Vielseitigkeit. Einfach vorbeikommen und Audi Innovationen im Doppelpack erleben. Wir freuen uns auf Sie.

Das Audi A1 Leasingangebot:
z.B. Audi A1 Sportback 1.2 TFSI[®]
Aluräder, Außenspiegel elektrisch verstell- und beheizbar, Klimaautomatik, Licht- und Regensensor, MediaPaket, u.v.m.

Leistung: 63 kW (86 PS) Sonderzahlung: € 5.000,- inkl. Überführungs- und Zulassungskosten Jährliche Fahrleistung: 10.000 km Vertragslaufzeit: 36 Monate	Monatliche Leasingrate: <h3 style="margin: 0;">€ 99,-</h3> Ein Angebot der Audi Leasing, eine Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH.
---	--

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. [®] Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 9,5 – 4,3; CO₂-Emission g/km: kombiniert 197 – 112 [®] Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,9 – 3,8; CO₂-Emission g/km: kombiniert 139 – 99 [®] Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,4; kombiniert 5,1; CO₂-Emission g/km: kombiniert 118; Effizienzklasse C

**Der neue Audi A4 und der Audi A1 Sportback:
Ab Februar bei uns.**

**Jacobs automobile Düren
Zwst. Audi Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH & Co.
KG**

Rudolf-Diesel-Str. 11, 52351 Düren
Tel.: 0 24 21 / 59 10-2 00, Fax: 0 24 21 / 59 10-2 99
info-dueren@jacobs-automobile.com, www.jacobs-dueren.de



Satzung zur Dichtheitsprüfung in Zülpich aufheben

Der Gesetzesentwurf der Rot-Grünen Landesregierung zur teuren Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen ist vom grünen Umweltminister Rammel im Dezember zurückgezogen worden.

Das ist die gute Nachricht aus dem Landtag NRW. Der Widerstand der Liberalen gegen dieses teure Bürokratie-Monster hat sich ausgezahlt. Auch die CDU hat sich nun gegen den Kurs der Landesregierung ausgesprochen.

Das Institut für Siedlungswasserwirtschaft an der RWTH Aachen bezifferte den Investitionsbedarf der Haushalte im Zusammenhang mit dem Gesetzesentwurf der Landesregierung landesweit auf knapp 100 Mrd. Euro.

Viel Geld, das die privaten Haushalte aufbringen sollten.

Die FDP hat jetzt im Landtag vorgeschlagen, dass eine Dichtheitsprüfung künftig nur noch durchgeführt werden soll, wenn ein begründeter Verdacht auf eine Boden-, Wasser- oder Umweltverschmutzung vorliegt. In der Praxis werden dies Ausnahmefälle sein. Damit wird die Ausgewogenheit zwischen ökologischer Notwendigkeit und ökonomischer Vernunft wieder hergestellt.

Damit ist das teure Vorhaben vom Tisch. Jetzt müssen wir in Zülpich unsere Satzung, die auf dem Gesetzesentwurf basierte, zurückziehen. Sie hat keine Berechtigung mehr.

Die FDP-Fraktion hat einen entsprechenden Antrag eingebracht.

Ihre
FDP-Fraktion
Im Rat der Stadt Zülpich
www.fdp-zuelpich.de
info@fdp-zuelpich.de



Schwarz-Gelbe Ankündigungsweltmeister: Ich sehe was, was Du nicht siehst

Wenn alle Vorhersagen und Ankündigungen der Zülpicher Koalition aus CDU und FDP zutreffen würden, wären wir in Zülpich schon ein ganzes Stück weiter:

So verkündete die CDU Zülpich im Herbst 2011, ohne dass man sie danach gefragt hätte, alle wesentlichen Baustellen in der Kernstadt seien noch vor Weihnachten fertig gestellt. Die Wahrheit liegt zwischenzeitlich wohl eher in der Weisheit eines bekannten Fußballmanagers, dass „der Weihnachtsmann noch nie der Osterhase“ war.

Trotz eines in größten Teilen rekordverdächtig milden Winters war die Ankündigung angesichts des Chaos um das Münsterort herum eine Farce.

Ein besonders perfides Spiel betreibt die FDP Zülpich seit vielen Jahren mit den Bürgern in Weiler in der Ebene.

Bereits vor 8 (!) Jahren inszenierte sich der jetzige Fraktionsvorsitzende Karl Teichmann mit einem ersten Spatenstich für die Ortsumgehung.

Jahrelang war die FDP an den Regierungen in Bund und Land beteiligt, um jetzt anderen den schwarzen Peter zuzuschieben.

Zwischenzeitlich gab es diverse liberale Erfolgsmeldungen, von Ortsumgehung bis LKW-Durchfahrtsverbot, die sich alle als vorlaut und unseriös herausstellten.

Stand heute wird es weder eine Ortsumgehung, noch ein LKW-Durchfahrtsverbot geben. Wie lange darf sich die FDP noch mit solchen Ankündigungen profilieren???

Noch mehr Infos erhalten Sie auf www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

Jubel - Trubel - Heiterkeit

An allen Karnevalstagen
ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet!

Karnevalsdienstag
& Aschermittwoch
ab 18.00 Uhr unser traditionelles



Fischessen

Wir freuen uns
über Ihre rechtzeitige Tischreservierung!

Gasthaus En d'r Kurv

Philipp-Orth-Straße 26 · Zülpich-Nemmenich
Telefon (0 22 52) 73 54

»Ich bin unabhängig von
steigenden Stromkosten –
durch Photovoltaik!«

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:



Hahnsweide 48 · 52372 Kreuzau
Tel. 02421/5558931 · Fax. 02421/5558932
Mail: pv-biederstedt@t-online.de

Werden auch Sie unabhängig mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage!
Ihr Fachpartner berät Sie gerne: www.biederstedt.de

DIE AUSSICHTEN: SONNIG





Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

AUFFALLENDE ANDERS!



Nicht nur für Karneval!

Crazy Lenses®
die Kontaktlinsen
mit Fun-Faktor

Bei jedem Kauf eines Paares Crazy Lenses®
bekommen Sie das Pflegemittel dazu geschenkt.

- Spiral Red
- Spiral Black
- Devil
- Cat
- Wolf Red
- Flash & Wolf
- Fire
- Blood Red
- Black
- White



Ihr Brillenberater

Natürlich beraten wir Sie gern in
unserem Haus und gehen auf
Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ladenöffnungszeiten für Karneval
16.02. Weiberdonnerstag 9 - 12 Uhr
17.02. Freitag 10-16 Uhr
18.02. Samstag geschlossen
20.02. Rosenmontag geschlossen
21.02. Dienstag geschlossen
22.02. Aschermittwoch geschlossen

SeLoG
SERVICE + LOGISTIK

Ihr Service-Partner rund um's Auto
GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center



Alles rund um Ihr Fahrzeug

Alaaf und Helau

WIR SIND NOCH IMMER JECK!

Unsere Öffnungszeiten an Karneval:

Samstag geschlossen
Rosenmontag: geschlossen
Veilchendienstag: 8 - 17 Uhr
Aschermittwoch: 8 - 17 Uhr



Unser närrisches Angebot:
Achsvermessung

11,11*€
Normalpreis: 49,- €

*Angebot gültig vom
21. bis 29.02.2012



ohrem-gruppe.de

SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich · Tel.: 0 22 52 - 835 28-0
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de